

Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

Nr. 31 | Dezember 2019

JOURNAL

Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

K



Die Gemeinde Karlsfeld wünscht frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr 2020!



Ein kurzer Überblick

Vorwort	Seite 3	Feuerwehr Karlsfeld: Fit für den Einsatzalltag	Seite 12
Impressum	Seite 3	Pfarrerin Barbara Hopfmüller verabschiedet sich von der Korneliuskirche	Seite 12
Bau- und Werkausschuss, Gemeinderat und Hauptausschuss	Seite 4	„Meins wird Deins – Jeder kann Sankt Martin sein“	Seite 13
Trauer um Johann Willibald senior	Seite 5	„Fit & Mobil“ nicht nur für Senioren	Seite 13
Der Schnee kann kommen	Seite 6	Hortwegbegleiter*innen gesucht	Seite 13
Sicherung der Gehbahnen im Winter	Seite 6	AWO Ausflug in den Goldenen Oktober nach Brannenburg zum Wendelstein	Seite 13
Verschiebung der Müllabfuhr durch die Feiertage	Seite 7	Vier Jahre Helferkreis Karlsfeld	Seite 14
Silvestermüll im Straßenbereich	Seite 7	Ein Jahr mit vielen Höhepunkten	Seite 16
Altpapiersammlung	Seite 7	vhs-Angebote	Seite 17
Giftmobiltermine 2020	Seite 7	Veranstaltungskalender Dezember/Januar	Seite 18
So schützen Sie Ihr Eigentum vor Hochwasser	Seite 8	Hallenbadtermine	Seite 19
Elementarschadenversicherung	Seite 8	KULTUR-Veranstaltungskalender	Seite 20
Besonders sparsame Haushaltsgeräte	Seite 9	Jahresfeier des Vivaldi Orchesters Karlsfeld e.V.	Seite 21
Schüler pflanzen Blumenzwiebeln	Seite 9	Hin und weg bei Tag und Nacht	Seite 21
Jubilare in der Gemeinde	Seite 9	ABO-Start war ein voller Erfolg	Seite 21
Fundbüro	Seite 9	„Konzert im Advent“ des Karlsfelder Sinfonieorchesters	Seite 22
Gebühren in den Kindertageseinrichtungen	Seite 10	Die Legende lebt: Dancing Queen	Seite 22
Die Karlsfelder Kindertagesstätten öffnen für interessierte Familien ihre Pforten	Seite 10	Neujahrskonzert 2020 im Karlsfelder Bürgerhaus	Seite 23
Gemeinde Karlsfeld veranstaltete zum ersten Mal Gedenkfeier	Seite 11		
Ein frohes Chanukka-Fest!	Seite 11		

Camerata Neujahrsgala 2020	Seite 23
Kunstkreis: Unterwegs in Raum und Zeit	Seite 24
Bilderbuchkino mit dem 2. Bürgermeister	Seite 24
Das sind die neuen Prinzenpaare	Seite 25
35 Jahre Weiberfasching in Karlsfeld	Seite 26
Kulturportrait: Neuer Kirchenmusiker Marco Muggianu stellt sich vor	Seite 26
„Der beste Platz, der beste Bürgermeister und der beste Veranstalter“	Seite 27
Die WestAllianz München auf der Familienmesse in Karlsfeld	Seite 30
Wirtschaftsforum der West-Allianz München in Maisach	Seite 30
„Ohne Netzwerken erreichen wir gar nichts“	Seite 31

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!
Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:
Dienstag, 07.01.20, 09:00 Uhr
Geplanter Erscheinungstermin:
Mittwoch, 05.02.20



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gelungener Start der Familienmesse

Die erstmals in Karlsfeld veranstaltete Familienmesse auf dem Siedlerfestgelände im Oktober war ein voller Erfolg. Insgesamt wurden rund 19.000 begeisterte Besucher gezählt. Die 140 Aussteller und Gäste zeigten sich ebenfalls zufrieden, so dass einer Wiederholung in zwei Jahren wohl nichts mehr im Wege steht. Im Innenteil dieser Ausgabe darf ich Sie zu einem kleinen Messerundgang entführen - für diejenigen, die nicht vor Ort waren und für diejenigen, die ihre positiven Erinnerungen nochmals aufleben lassen möchten. Ich wünsche viel Spaß dabei!

Hortwegbegleitung für Schulkinder gesucht

Die Sicherheit der Kinder ist mir ein sehr wichtiges Anliegen und muss stets gewährleistet sein. Der Elternbeirat des Kinderhortes Schatzinsel sucht daher dringend

ab Januar für die Schulkinder eine Hortwegbegleitung für den Weg von der Grundschule an der Krenmoosstraße in Karlsfeld zum Hort Schatzinsel in der Röntgenstraße. Da der Weg durch das Gewerbegebiet verläuft, ist es wichtig, die Kinder dort zu begleiten. Die Arbeitszeiten pro Tag sind von ca. 10:50 Uhr bis ca. 13:30 Uhr. Die Vergütung für den jeweiligen Tag beträgt 30 Euro. Die Bezahlung erfolgt über den Träger des Hortes, das Bayerische Rote Kreuz. Die Entlohnung gilt als Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Arbeit, deshalb erfolgen keine Abzüge. Versichert sind die Hortwegbegleiter über das BRK. Gesucht werden Interessent*innen, die ca. zweimal in der Woche diesen Weg mit den Kindern dreimal täglich zu den jeweiligen Unterrichtszeiten laufen können. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Doris Hagen, Tel. 0151 / 50 554 777 oder Sandra Summer-Koller, Tel. 0160 / 90 555 971. Ich freue mich über jede Unterstützung.

Einkaufsgutschein der Gemeinde Karlsfeld als Geschenkidee

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit hat die Gemeinde Karlsfeld noch einen Geschenktipp für Sie, den Einkaufsgutschein der Gemeinde Karlsfeld. Die Gutscheine können in der Gemeindekasse im Rathaus zu einem beliebigen Wert bis 500 Euro gekauft werden und sind innerhalb eines Jahres bei den Partner-Firmen (u.a. Media Markt, Schuh Schmid, verschiedenen



Restaurants, Blumenstudio) einzulösen.

Veranstaltungen im Bürgerhaus

Die Gemeinde bietet auch zu Beginn dieses Jahres wieder Veranstaltungen der Extraklasse im Karlsfelder Bürgerhaus an. Im Rahmen des Musiktheaterabonnements der Gemeinde Karlsfeld erwartet Sie am Freitag, den 31. Januar, um 19.30 Uhr das Musical-Highlight „Dancing Queen – eine Hommage an ABBA“. Einen besonders stimmungsvollen Beginn des Jahres 2020 erleben Sie auf der traditionellen Neujahrsgala der „Camerata München“ am Mittwoch, den 1. Januar 2020, um 19 Uhr im Bürgerhaus. Mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm begrüßt das Orchester das neue Jahr! Zusammen mit Elaine Ortiz Arandes und Torsten Frisch hat Bernhard Koch erneut ein unterhaltendes Programm konzipiert, das Arien aus berühmten Opern und Operetten von Strauss bis Mozart sowie Orchesterwerke einschließt – wie immer ein musikalischer Hochgenuss und ein Konzerthighlight im Jahre 2020!

Ich hoffe, diese festlichen Konzerte stimmen Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest und auf das kommende Jahr ein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Frohes Fest und einen guten Start im Neuen Jahr 2020.

Ihr
Stefan Kolbe

Bau- und Werkausschuss 25. September 2019 Nr. 011/2019

Antrag des Bündnis für Karlsfeld, Herrn Heim; Fahrradschutzstreifen in der süd-östlichen Rathausstraße.

Beschluss: Der Bauausschuss des Gemeinderates Karlsfeld beschließt den Antrag von Herrn Heim, Bündnis für Karlsfeld, abzulehnen. Die Anlage von Schutzstreifen in der südöstlichen Rathausstraße soll im Rahmen eines Gesamtkonzeptes, im Rahmen des Radverkehrskonzeptes, geprüft werden.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen, Abbruch der bestehenden Doppelhaushälfte mit Nebengebäude auf dem Grundstück Fl.-Nr. 755/2, Gemarkung Karlsfeld, Gartenstraße 57.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Befreiung vom Baulinienplan – Überschreiten der nördlichen Baulinie um max. 1 m – wird in Aussicht gestellt. Die Stellplatzsatzung ist einzuhalten. Die offenen Stellplätze an der Gartenstraße müssen eine Tiefe von mindestens 5,50 m aufweisen.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und zwei Garagen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 888/40/T, Gemarkung Karlsfeld, Lilienstraße 14.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und zwei Garagen wird nicht erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Befreiung vom Baulinienplan – Vorhaben außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen – wird nicht in Aussicht gestellt. Die

gemeindliche Stellplatzsatzung ist einzuhalten.

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Bürogebäudes mit einer Lagereinheit (EG) auf dem Grundstück Fl.-Nr. 785/3, Gemarkung Karlsfeld, Hertzstraße 7.
Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Bürogebäudes mit einer Lagereinheit wird erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung zur Aufstockung eines bestehenden Therapiezentrums mit Betriebsleiterwohnung und Einliegerwohnung sowie Doppelgarage mit Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 765/100, Gemarkung Karlsfeld, Gaußstraße 6; Tektur: Einbau einer Praxis für Naturheilkunde mit dazugehöriger Betriebsleiterwohnung anstatt Einliegerwohnung.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur Aufstockung eines bestehenden Therapiezentrums mit Betriebsleiterwohnung und Einliegerwohnung - Tektur: Einbau einer Praxis für Naturheilkunde mit dazugehöriger Betriebsleiterwohnung anstatt Einliegerwohnung wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Ausnahme vom Bebauungsplan - Betriebsleiterwohnung für die Praxis für Naturheilkunde - wird erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau bestehendes Reihenhaus mit 2 Wohnungen und Anbau mit einer weiteren Wohnung und 2 Garagen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 885/7, Gemarkung Karlsfeld, Karl-Stieler-Straße 20; Antrag auf Stellplatzablöse.

Beschluss: Nach Auffassung der Gemeinde sind 2 Stellplätze abzulösen, da nur von 1 Wohnung im Bestand auszugehen ist. Dem Antrag auf Stellplatzablöse wird nicht zugestimmt, da die Parksituation/-druck in diesem Bereich als grenzwertig anzusehen ist.

Gemeinderat 26. September 2019 Nr. 11/2019

Gebührenerhöhung bei Krippe, Altersmischung, Kindergarten und Hort.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Gebühren bei den Karlsrufer Kindertagesstätten zum 01. Januar 2020 im Bereich Krippe und Altersmischung um 10 %, im Bereich Kindergarten um 20 % und im Bereich Hort um 15 % zu erhöhen.

Bebauungsplan Nr. 90B - Ludl-Gelände - weitere Beratung - Billigungsbeschluss.

Beschluss: Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 25.09.2019 mit den vorab beschlossenen Änderungen. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2/§ 4 Abs. 2 BauGB einzuleiten, sobald der erforderliche städtebauliche Vertrag abgeschlossen ist.

3. Änderung des Flächennutzungsplanes - Behandlung der Stellungnahmen aus dem Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB - Billigungsbeschluss.

Beschluss: Der Gemeinderat billigt den Entwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes i.d.F.v. 26.09.2019. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 / 4 Abs. 2 BauGB einzuleiten.

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93, „Allacher Straße, westl. Münchhausenstraße, östl. Nibelungenstraße“ - Behandlung der Stellungnahmen aus dem Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB - Billigungsbeschluss.

Beschluss: Der Gemeinderat billigt den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes i.d.F. v. 26.09.2019. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geän-

dert. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung sowie auf den Umweltbericht wird verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2/§ 4 Abs. 2 BauGB nach Abschluss des Städtebaulichen Vertrages einzuleiten.

Hauptausschuss 15. Oktober 2019 Nr. 10/2019

Antrag des Tierschutzvereins Dachau e. V. auf Investitionskostenzuschuss für den Neubau eines Multifunktionsbaus.

Beschluss: Der Hauptausschuss beschließt, dem Tierschutzverein Dachau e. V. für den Neubau eines notwendigen Multifunktionsbaus einen Zuschuss in Höhe von 1 € pro Einwohner zu gewähren. Der Zuschuss wird ausbezahlt, sobald eine entsprechende Baugeneh-

migung vorliegt und mit dem Bau begonnen wird.

Antrag „Skating Karlsfeld“ der Fraktion Bündnis für Karlsfeld vom 17.07.2019.

Beschluss: Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende Eröffnungsfeier und Veranstaltung hinsichtlich der Eröffnung der Skateanlage zu organisieren.

Bau- und Werkausschuss 16. Oktober 2019 Nr. 012/2019

Antrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2019, kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept.

Beschluss: Als ersten Schritt zur Umsetzung des Antrages der SPD-Fraktion, ein kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept

zu erarbeiten, bewirbt sich die Gemeinde Karlsfeld um das Förderprojekt „Energiecoaching Plus“ der Regierung von Oberbayern für das Jahr 2020.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1023/10, Gemarkung Karlsfeld, Buchenweg 6.
Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau der Garage wird unter der Maßgabe erteilt, dass diese hinter die faktische Baulinie zurücktritt.

Ausführliche Protokolle
finden Sie auf
www.karlsfeld.de

Trauer um Johann Willibald senior

(KA) Der ehemalige Karlsrufer Gemeinderat Johann Willibald senior verstarb am 5. November nach langer Krankheit im Alter von 83 Jahren.

Der allseits beliebte und für seinen Humor bekannte Johann Willibald sen. wurde am 27. März 1936 in Weishofen geboren, lebte aber über 60 Jahre in Karlsfeld. Er war verheiratet mit Marianne und hatte zwei Kinder. Sein Sohn Johann trat in seine Fußstapfen und sitzt für die CSU im Gemeinderat. 50 Jahre war Willibald Mitglied in der Dachauer Malerinnung, 2005 erhielt er den Goldenen Meisterbrief. Johann Willibald sen. engagierte sich in mehreren Karlsrufer Vereinen. So war er für die CSU von 1996 bis 2008 im Gemeinderat und war Mitglied im CSU-Ortsverein Karlsfeld, dort lange Jahre im Vorstand und Kreisdelegierter. Beim Siedlerbund fungierte er über Jahrzehnte als Kassenprüfer und „Geburtsgratulant“ für den Verein. Dem

Schützenverein gehörte er über 50 Jahre an, dort war er 1968 Schützenkönig sowie eine Zeit lang 1. Vorstand und langjähriger Fahnenträger und Salutschütze.

Zudem war er ein langjähriges Mitglied beim TSV Eintracht Karlsfeld und dem Musikverein. Willibald war seit Bestehen des Heimatmuseumsvereins unermüdlich ehrenamtlich für das Karlsrufer Heimatmuseum im Einsatz und war ein sehr aktives Mitglied beim Sammeln, Organisieren und Renovieren von Ausstellungsstücken. Auch bei der Renovierung der alten und neuen Ausstellungsräume half er oft mit. Ebenso hat er beim Umbau des Alten Rathauses zum Heimatmuseum federführend die Arbeiten geleistet, die nicht von der Gemeinde übernommen wurden. Als Anerkennung für sein ehrenamtliches Engagement wurde Willibald am 12. November 2015 die Bürgermedaille verliehen.

Johann Willibald sen. wurde am Mittwoch, 20. November auf dem Karlsrufer Friedhof beigesetzt. Der Abschiedsgottesdienst fand in St. Anna statt.

Am 12. November 2015 erhielt Johann Willibald sen. (r.) von 1. Bürgermeister Stefan Kolbe die Bürgermedaille. Foto: KA



Der Schnee kann kommen - Karlsfelds Bauhof ist für den Winterdienst gerüstet

Bereits bei Beginn der Winterdienstbereitschaft - Anfang November - sind die Vorbereitungen abgeschlossen, d.h. die Salz-/Splittlager sind gefüllt, die Fahrzeuge gewartet und umgerüstet und die Mitarbeiter für die kommende Winterdienstsaison eingewiesen.

Wie jeden Winter werden sich zwei Teamleiter in Wechselbereitschaft um die Alarmierung der Mitarbeiter und der beauftragten Fremdfirmen kümmern.

In Eigenverantwortung entscheiden sie – nach Prüfung der Witterungslage – ob der Bereitschaftsdienst ausrückt. Bereits morgens um 02:30 Uhr wird alarmiert und dann zügig mit dem Räumen – sowohl mit den Fahrzeugen, als auch mit einfachen Schneeschaukeln – begonnen. So wird dafür gesorgt, dass die Straßen zwischen 05:00 Uhr und 20:00 Uhr ausreichend geräumt sind. Priorität haben selbstverständlich die Buslinien, Hauptstraßen, Kreuzungen, Fußgängerüberwege und natürlich der Bahnhofsbereich.

Dabei ist es egal, ob es sich um einen Wochentag oder ein

Wochenende handelt, geräumt / gestreut wird immer, auch an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel.

Dabei bringen die Bauhofmitarbeiter eine hohe Zuverlässigkeit und Disziplin mit, denn es wird mit viel Engagement und Gründlichkeit gearbeitet.



Oben: Stellv. Bauhofleiter Wolfgang Keller mit einem aufgerüsteten Lkw inkl. Schneepflug. (Foto: KA)

Unten: Die aufgerüsteten Räumfahrzeuge stehen bereit. (Foto: Privat)

Sicherung der Gehbahnen im Winter

In der Verordnung der Gemeinde Karlsfeld über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter ist geregelt, dass zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz die Anlieger der öffentlichen Straßen die Gehbahnen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten haben. Sind keine Gehwege vorhanden, gilt dies für die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,5 m, gemessen von der Straßenstücksgrenze aus.

Zu diesem Zweck ist die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) zu bestreuen. Hierzu werden im Winter an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Splittbehälter aufgestellt, aus denen Streugut entnommen werden kann.

Der geräumte Schnee und die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Die Lagerung von Räumgut von privaten Grundstücken ist auf öffentlichen Flächen untersagt.

Verschiebung der Müllabfuhr durch die Feiertage

Durch die Weihnachtsfeiertage, den Neujahrstag und Heilige Drei Könige kommt es zu folgenden Verschiebungen der Müllabfuhr:

Die Tonnenleerung von Heiligabend, den 24.12.2019, erfolgt bereits am Tag davor (23.12.2019).

Demzufolge finden die Leerungen vom Montag, den 23.12.2019, bereits am Samstag, den 21.12.2019 statt.

Die Leerungen vom 1. Weihnachtsfeiertag, den 25.12.2019, erfolgen am 24.12.2019, ...

... die vom 2. Weihnachtsfeiertag, den 26.12.2019, werden auf den 27.12.2019 verlegt.

Demzufolge werden alle weiteren Leerungen von Freitag, den 27.12.19, auf Samstag, den 28.12.2019 verlegt.

Durch den Neujahrstag (01.01.2020) werden alle Leerungen ab Mittwoch, 01.01.2020 einen Tag später bis einschließlich Samstag, den 04.01.2020, durchgeführt.

Durch Heilige Drei Könige, Montag, 06.01.2020, erfolgen alle Leerungen in dieser Woche (KW 2) einen Tag später.

Die Entsorgungskalender für 2020 liegen auf allen Recyclinghöfen, bei den Gemeindeverwaltungen, im Bürgerbüro der Stadt Dachau, bei der Kommunalen Abfallwirtschaft, Dr. Hiller-Str. 36, sowie im Landratsamt und in der Kfz-Zulassungsstelle in Dachau aus. Die Termine für die Tonnenleerungen finden Sie auch im Entsorgungskalender oder unter www.entsorgungskalender-dachau.de.

Silvestermüll im Straßenbereich

Feste feiert jeder gern, nur am Morgen danach warten meist lästige Pflichten wie Aufräumen und die Müllentsorgung. Besonders trifft dies auf die Silvesternacht zu. Ausgebrannte Feuerwerkskörper, Reste von Wunderkerzen und leere Sektflaschen, meistens in Scherben zerbrochen, trüben die festliche Stimmung. Dabei ist jeder für den Müll vor der eigenen Haustür selbst verantwortlich. Zum einen ist es gemäß der Verordnung zur Reinhaltung der öffentlichen Straßen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen vermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen. Zum anderen besteht auch eine Reinigungspflicht der Anlieger: Ob Laub, ob Böller - Bürgersteige und Straßenabschnitte müssen gereinigt werden. Näheres finden Sie unter www.karlsfeld.de / Gemeinde & Politik / Bürgerservice / Ortsrecht-Satzungen / „Verordnung zur Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“.

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung für das gesamte Gemeindegebiet Karlsfeld, die vom gemeinnützigen Montessori-Verein Dachau, Träger des Montessori Kinderhauses gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef in Karlsfeld durchgeführt wird, findet im 1. Halbjahr 2020 an folgenden Terminen statt:

Samstag, 11.01.2020*
Samstag, 08.02.2020
Samstag, 14.03.2020
Samstag, 11.04.2020*
Samstag, 09.05.2020
Samstag, 13.06.2020
Samstag, 11.07.2020*

An den mit * gekennzeichneten Terminen wird die Sammlung gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef in Karlsfeld durchgeführt. Bitte legen Sie dazu das gesammelte Altpapier gut sichtbar und in tragbaren Bündeln verschnürt bis 08:00 Uhr am Sammeltag an die Straße. Es werden nur Druckerezeugnisse (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte), keine Kartonagen gesammelt. Der Erlös der Sammlung, die bei jedem Wetter stattfindet, kommt ausschließlich den sammelnden Vereinen zugute. Für Rückfragen am Sammeltag: 0176/ 27 25 95 21.

Giftmobiltermine 2020

In Karlsfeld ist das Giftmobil auch im nächsten Jahr wieder 3 x auf dem Recyclinghof in der Rothschaige, Münchner Straße anzutreffen. Am Giftmobil werden nur Problemabfälle aus privaten Haushalten angenommen. Die Abgabe von Problem- und Giftmüll am Giftmobil ist kostenlos.

Die Termine für 2020:
Mittwoch, 11. März,
von 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 16. Mai und
Samstag 28. November,
jeweils von 09:00 Uhr bis
13:00 Uhr.

Eine Übersicht über alle Termine im Landkreis finden Sie unter www.karlsfeld.de/ Umwelt & Natur / Abfallentsorgung / Giftmobil (rechte Spalte).



So schützen Sie Ihr Eigentum vor Hochwasser

Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Sturzfluten infolge von Starkregen – Hochwasser hat verschiedene Ursachen und kann nahezu überall in Bayern auftreten. Johanna Mitterer, Hotelbesitzerin aus Burghausen, hat schon mehrfach Überschwemmungen erlebt. Sie hat die Konsequenzen gezogen und ihre Gebäude an die Hochwassergefahr angepasst. Eine solche Nachrüstung bei Häusern im Bestand lohnt sich, da die Schadenssummen, die durch Hochwasser entstehen, schnell existenzbedrohend werden können. Noch besser ist es, wenn man direkt hochwasserangepasst baut. Verschiedene Maßnahmen lassen sich aber auch nachträglich

umsetzen. So schützen mobile Schutzsysteme vor Türen und Fenstern sowie die Abdichtung von Hausanschlüssen vor eindringendem Wasser. Eine Rückstausicherung im Abwasserrohr verhindert, dass Wasser aus der Kanalisation zurück in das Gebäude fließen kann. Wenn bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz nicht wirtschaftlich erscheinen, sollte die Gebäudenutzung an die Hochwassergefahr angepasst werden. Schäden lassen sich beispielsweise verringern, indem Wohnräume in die oberen Etagen verlegt werden. Auch sollten die Heizung sowie die Strom- und Wasserversorgung nicht in gefährdeten Räumen untergebracht

sein. Die Sicherung von Öltanks ist seit 2017 in Überschwemmungsgebieten verpflichtend. Wegen der hohen Umweltgefährdung sollte in Überschwemmungsgebieten aber möglichst auf Öltanks verzichtet werden. Einen hundertprozentigen Schutz vor Hochwasser kann es jedoch nicht geben. Wenn Sie sich gegen die potenziell drastischen finanziellen Folgen eines Hochwassers absichern möchten, sollten Sie zusätzlich zu Ihrer Wohngebäude- und Hausratsversicherung eine Elementarschadenversicherung abschließen. Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.

Elementarschadenversicherung –

Ein wichtiger Baustein für Immobilieneigentümer

(MM) Nahezu jeder Eigentümer denkt an die Wohngebäudeversicherung für seine Immobilie, bei der Elementarschadenversicherung zögern viele. Unter Berücksichtigung der zunehmenden extremen Wetterlagen sowie des Standortes der Immobile jedoch oft zu Unrecht. Während die verbundene Wohngebäudeversicherung als Sachversicherung ein definiertes Wohngebäude gegen die Grundgefahren wie Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel versichert, kann man sich gegen die Folgen von Naturgefahren nur über einen Zusatz zur Wohngebäude- oder Hausratsversicherung in Form einer Elementarschadenversicherung absichern. Abgesichert sind mit diesem Zusatz Schäden durch Hochwasser, Überschwemmungen, Schnee und Lawinen, Erdbeben und Erdstöße. Letztlich gibt es keine Verpflichtung zum Abschluss einer Elementarschadenversicherung zur Wohngebäudeversicherung. Jedoch sollte jeder Eigentümer

sein persönliches Bedürfnis nach Absicherung mit der objektiv möglichen Gefährdung seiner Immobilie durch Naturgefahren in Abgleich bringen. Zu beachten ist, auch wenn ggf. Lawinen, Erdbeben und Erdstöße in manchen Regionen weniger wahrscheinlich sind, so können Hochwasser und Überschwemmungen bei extremen Wetterlagen, z.B. Starkregen in kurzer Zeit, der nicht versickern oder schnell genug abgeleitet werden kann und in der Folge über Erd- und Untergeschosse über Türen, Fenster und die Kanalisation eindringt, fast überall vorkommen. Auch Schäden durch eindringendes Grundwasser, wenn es zuvor an die Oberfläche gedrungen ist und dann über Erd- und Untergeschosse eindringt, ist ein versichertes Schadensereignis der Elementarschadenversicherung. Aus geotechnischer Bewertung liegt fast im gesamten Gemeindegebiet Karlsfeld ein sehr ergiebiges Grundwasservorkommen vor. Gleicht man das Gebiet mit dem

Informationsdienst überschwemmungsgefährdeter Gebiete in Bayern ab, so liegen große Teile in einer Hochwassergefahrenfläche (Würl). Ein Grundwasseranstieg bis an die Geländeoberkante ist bei extremen Wetterlagen möglich. Eine Bedrohung von Immobilien im Gemeindegebiet durch Hochwasser und/oder Überschwemmungen ist somit gegeben. Des Weiteren ist zu beachten, dass seit dem 01. Juli 2019 der Staat im Schadensfall durch Naturgewalten keine finanzielle Unterstützung in Form von Soforthilfen mehr gewährt, ausgenommen von Härtefallregelungen im Einzelfall. Der Immobilieneigentümer ist gefordert, sich selbst abzusichern. Und auch bisher geleistete staatliche Zahlungen, die vom Staat freiwillig, ohne Rechtsanspruch, erfolgten, blieben meist weit hinter der Entschädigungshöhe durch eine Elementarschadenversicherung zurück. Auch die Gemeinde Karlsfeld hat aktuell ihren Immobilienbestand auf Grund der konkreten Bedrohung gegen Elementarschäden versichert.

Besonders sparsame Haushaltsgeräte

In Deutschland werden im Herbst 2019 im Handel etwa 4.400 verschiedene Kühl- und Gefriergeräte, 1.000 Waschmaschinen, 1.900 Spülmaschinen, 500 Wäschetrockner und 80 Waschtrockner angeboten. Darunter gibt es einige besonders sparsame Modelle. In dem Falblatt 2019/2020 des Büros Ö-quadrat GmbH sind besonders sparsame Modelle üblicher Bauarten und Größenklassen zusammengestellt. Es soll als Orientierung dienen, wenn man auf niedrigen

Strom- und Wasserverbrauch achten will. Die Angaben basieren auf Marktdaten von Oktober 2019. Die Broschüre ist als Download auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld www.karlsfeld.de / Umwelt & Natur/ Energie / Energiesprechstunde (rechte Spalte) erhältlich und liegt im Rathaus aus. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.spargeraete.de. In dieser Online-Datenbank finden Sie das gesamte deutsche Lieferangebot auf dem jeweils aktuellsten Stand.

Schüler pflanzen Blumenzwiebeln



In einer gemeinsamen Aktion mit dem Förster Tilo Scholze, der Waldpädagogin Barbara Karcher und Mitarbeitern des Bauhofes Karlsfeld, pflanzten fünf 2. Klassen der Grundschule Karlsfeld 2.100 Blumenzwiebeln auf der Ökokohtfläche der Gemeinde am Krebsbach. Die Waldpädagogin Frau Karcher erklärte anschaulich den Lebensraum Hecke. Und Förster Tilo Scholze war für das Thema Wald verantwortlich. Das Bild zeigt die Klassen 2 c, d, e, die am Dienstag, den 19.11.19 tätig waren. Foto: CS

Jubilare in der Gemeinde

(KA) Am 27. November 2019 gab es im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld wieder einiges zu feiern. Bürgermeister Stefan Kolbe (r.), Werkleiter Martin Eberle (l.) und Personalratsmitglied Stephan Händlmayer (2.v.l.) gratulierten v.l. Kraka Vasiliki, Katrin Herbst und Birgit Wack zu 20 Jahren öffentlicher Dienst. Günther Rustler und Sabine Bauer wurden für 40 Jahre in der Gemeinde Karlsfeld geehrt sowie Claudia Palt für 25 Jahre öffentlicher Dienst. Glückwünsche erhielten auch Branko Puda zum 50. Geburtstag, Claudia Schreiner zum 60. Geburtstag und Thomas Schweiger ebenfalls zum 50. Geburtstag. Viktor Seifert wurde beglückwünscht zu 25 Jahren Gemeinde Karlsfeld, Stephan Kürzinger zu seinem 50. Geburtstag und Eduard Schreiner zu 25 Jahren in der Gemeinde Karlsfeld.



Foto: KA

Fundbüro

EG, Zimmer 08 und 09, Telefon:
99-137 Frau Karin Sudwischer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Nicole Franke
99-142 Frau Gabriela Schnell

Fundfahrräder EG, Zimmer 07, Telefon:
99-135 Frau Sarah Kothai
99-136 Frau Evelyn Schmitz

Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhängern;
- Handy und Smartphones;
- Bargeld;
- Geldbörse (Fundort Hallenbad Karlsfeld)
- Halskette;
- Armkettchen;
- Damenringe;
- Freundschaftsring mit Gravur;
- verschiedene Armbanduhren;
- silbernes Kreuz;
- verschiedene Brillen;
- Mütze;
- Rucksack mit Inhalt;
- Kinderfahrradhelm
- Hörgerät;
- Fitnesstracker;
- Voltcraft-Endoskop;
- Kinderwagen (Fundort ‚Am Burgfrieden‘);
- Softairpistole;

Stand: November 2019

Gebühren in den Kindertageseinrichtungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. September 2019 die turnusgemäße Erhöhung der Gebühren für alle Karlsrufer Kindertageseinrichtungen zum 01.01.2020 beschlossen. Untenstehend finden Sie die aktuelle Gebührenliste, gültig ab dem 1. Januar 2020.

Gebühren Krippe

3 – 4 Std. . . .	251,00 €
4 – 5 Std. . . .	276,00 €
5 – 6 Std. . . .	301,00 €
6 – 7 Std. . . .	326,00 €
7 – 8 Std. . . .	351,00 €
8 – 9 Std. . . .	376,00 €
9 – 10 Std. . . .	402,00 €
10 – 11 Std. . . .	427,00 €

Gebühren unter 3 Jahre in altersgemischten Gruppen und Kindergärten

3 – 4 Std. . . .	193,00 €
4 – 5 Std. . . .	212,00 €
5 – 6 Std. . . .	232,00 €
6 – 7 Std. . . .	252,00 €
7 – 8 Std. . . .	272,00 €
8 – 9 Std. . . .	292,00 €
9 – 10 Std. . . .	310,00 €
10 – 11 Std. . . .	331,00 €

Gebühren Kindergarten

3 – 4 Std. . . .	107,00 €
4 – 5 Std. . . .	118,00 €
5 – 6 Std. . . .	130,00 €
6 – 7 Std. . . .	142,00 €
7 – 8 Std. . . .	152,00 €
8 – 9 Std. . . .	164,00 €
9 – 10 Std. . . .	175,00 €
10 – 11 Std. . . .	187,00 €

Gebühren Hort

3 – 4 Std. . . .	102,00 €
4 – 5 Std. . . .	113,00 €
5 – 6 Std. . . .	124,00 €
6 – 7 Std. . . .	136,00 €
7 – 8 Std. . . .	146,00 €
8 – 9 Std. . . .	158,00 €
9 – 10 Std. . . .	168,00 €

Beitragszuschuss:

Kinder, die im jeweiligen Kalenderjahr das 3. Lebensjahr vollenden, erhalten ab dem 01.09. des jeweiligen Jahres den Elternbeitragszuschuss in Höhe von 100,00 €.

Bitte beachten Sie:

Bei den oben genannten Gebühren handelt es sich um die Grundgebühr, die für alle Einrichtungen in Karlsruhe einheitlich ist. Zusätzliche Gebühren, wie Spielgeld, Essen etc., werden von den einzelnen Einrichtungen selbst festgelegt.

Die Karlsrufer Kindertagesstätten öffnen für interessierte Familien ihre Pforten

Gemeindliche Einrichtungen

Kindergarten „Sonnenschein“
Lärchenweg 1
Tag der offenen Tür
25.01.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr

Kindergarten „Spatzennest“
Am Spatzenwinkel 14
Tag der offenen Tür
25.01.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr

Kinderhaus „Glücksklee“
Lärchenweg 90
Tag der offenen Tür
25.01.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr

Kinderhaus „Wiesenkinder“
Allacher Str. 61
Tag der offenen Tür
25.01.2020, 09:30 bis 12:30 Uhr

Kirchliche Einrichtungen

Sankt Anna Katholischer Integrations-Kindergarten mit Krippe
Krenmoosstr. 48
Tag der offenen Tür
25.01.2020, 09:00 bis 12:00 Uhr

Katholisches Kinderhaus St. Josef
Schützenstr. 16
Tag der offenen Tür
25.01.2020, 09:00 bis 12:00 Uhr

Kornelius Evangelischer Kindergarten
Falkenstr. 7
Tag der offenen Tür
17.01.2020, 15:00 bis 17:00 Uhr

Kornelius Evangelische Kinderkrippe
Falkenstr. 9
Tag der offenen Tür
17.01.2020, 10:00 bis 14:00 Uhr

Einrichtungen der freigemeinnützigen Träger

Johanniter Kinderhaus „Sonneninsel“
Allacher Str. 63
Tag der offenen Tür
23.01.2020, 15:00 bis 18:00 Uhr

Caritas Integrations-Kindergarten „Arche Noah“
Leinorstr. 17
Tag der offenen Tür
31.01.2020, 09:00 bis 11:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

AWO Kinderkrippe „Zaubergarten“
Gartenstr. 8
Tag der offenen Tür
12.03.2020, 15:30 bis 17:30 Uhr

BRK Kinderhaus „Schatzinsel“
Röntgenstr. 14
Tag der offenen Tür
25.01.2020, 09:00 bis 13:00 Uhr

BRK Integrations-Kindergarten „Zwergelstube“
Sesamstr. 2
Tag der offenen Tür
25.01.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr

BRK Integrations-Kindergarten „Flohzirkus“
Jahnstr. 13
Tag der offenen Tür
25.01.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr

BRK Kinderkrippe „Nesthäkchen“
Sesamstr. 3
Tag der offenen Tür
25.01.2020, 09:00 bis 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Es gibt keinen konkreten Anmeldetag mehr.

Gemeinde Karlsruhe veranstaltete zum ersten Mal Gedenkfeier



Foto: Privat

(KA) Das Interesse war groß. So erschienen ca. 50 Besucher am 10. November im Bürgertreff zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages der Reichsprogromnacht.

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1928 verwüsteten die Nazis etwa 7.500 jüdische Geschäfte und Einrichtungen in Deutschland. Sie zündeten einen Großteil der rund 1.200 Synagogen und Gebetshäuser an, demolierten jüdische Friedhöfe und stürmten Wohnungen. Wie viele Menschen starben, ist unklar. Seit 2017 hatte in Karlsruhe der jüdische Verein „Jad b Jad“ Gedenkfeiern anlässlich des Jahrestages der Reichsprogromnacht organisiert. Nun war erstmals die Gemeinde der Veranstalter. „Unter dem Eindruck der schrecklichen Straftaten von Rechtsextremisten in den letzten Wochen wie z.B. der Ermordung des Kassler Regierungspräsidenten Lübcke oder des Anschlags in Halle am 9. Oktober, bei dem der Täter ein Blutbad in der Synagoge beim Jom Kippur-Fest anrichten wollte, hat die Gemeinde Karlsruhe in diesem Jahr die Organisation der Gedenkfeier selbst übernommen. Ich freue mich sehr, dass wir auch die beiden christlichen Kirchen in Karlsruhe dafür gewinnen konnten, um heute gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen“, so der zweite Bürgermeister Stefan Handl, der die Begrüßungsrede hielt.

Begrüßt wurden u.a. die Vertreter von „Jad b Jad“ mit Kantor Jochanan Busch (Gebet/Gesang), Gabriele Eggerz, Pfarrer Bernhard Rümmler vom kath. Pfarrverband St. Anna-St. Josef und Pfarrer Roman Breitwieser von der Korneliuskirche, die ebenfalls eine Rede hielten, sowie die Vertreter des Gemeinderates, der politischen

Parteien, der Karlsrufer Vereine und alle Interessierten.

Ziel der Veranstaltung war es, ein Zeichen der Solidarität mit den Opfern von Rechtsextremismus und Nationalismus in Vergangenheit und Gegenwart, ein Zeichen der Verbundenheit mit unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und ein Zeichen, dass wir unseren Rechtsstaat und die Grundwerte unserer Verfassung gegen Angriffe von jeder Seite verteidigen wollen, zu setzen. „Uns ist es sehr wichtig, dass Karlsruhe ein Ort ist, an dem Toleranz und Weltoffenheit gepflegt werden. Ein Ort, an dem Menschen aller Religionen und Ethnien friedlich miteinander leben und sich austauschen können“, mahnte Handl. Startschuss für gemeinsame Projekte war das internationale Kulturfestival KOSMOS im Juli, bei dem chassidische Geschichten vorgelesen wurden und eine Hütte der Stille und Einkehr Raum zum persönlichen Gespräch bot. Bei der Podiumsdiskussion mit dem Thema „Die Freiheit der Andersdenkenden in den verschiedenen Religionen“ wurden viele Gemeinsamkeiten erkannt. Nach der Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages zur Reichsprogromnacht wird auf dem Rathausplatz im Dezember gemeinsam das Chanukka-Fest gefeiert.

Ein frohes Chanukka-Fest! Die Gemeinde Karlsruhe feiert erstmals mit

(KA) Karlsruhe ist ein Ort, an dem Menschen verschiedenster Kulturen und Religionen friedlich miteinander leben. Nach dem internationalen Kulturfestival KOSMOS im Sommer dieses Jahres und der Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages der Reichsprogromnacht, lädt die Gemeinde alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde „Jad b Jad“ das Chanukka-Fest zu feiern. An folgenden Terminen werden auf dem Rathausplatz die Chanukka-Lichter angezündet. Nach der Zeremonie wird der achtarmige Leuchter auch über Nacht am Fenster des Bürgertreffs zu sehen sein. Bitte merken Sie sich die öffentlichen Termine vor, denn die Weihnachtszeit ist der ideale Zeitpunkt, um auch die Bräuche anderer Religionen kennenzulernen.

22.12.2019, 16:30 Uhr
Gemeinderätin
Ursula Weber (öffentlich)

23.12.2019, 16:30 Uhr
1. Bürgermeister
Stefan Kolbe (öffentlich)

24. – 26.12.2019
An diesen Tagen werden die Lichter von „Jad b jad“ angezündet, diese Veranstaltungen sind nicht öffentlich.

27.12.2019, 16:30 Uhr
Dr. Páll Eggerz (öffentlich)

28.12.2019, 16:30 Uhr
Gabriele Eggerz (öffentlich)

29.12.2019, 16:30 Uhr
2. Bürgermeister
Stefan Handl (öffentlich)

Feuerwehr Karlsfeld: Fit für den Einsatzalltag

Das Jahr 2019 neigt sich in großen Schritten dem Ende zu, die ehrenamtlichen Helfer der Feuerwehr Karlsfeld haben dennoch alle Hände voll zu tun. 227 Einsätze wurden bis Mitte November in und um das Gemeindegebiet abgearbeitet. So auch unter anderem am Vormittag des 17. Oktober in der Schillerstraße – ein Großaufgebot an Helfern wurde mit dem Stichwort „Gefahrstoffaustritt“ an die Einsatzstelle beordert. Aus einem Müllaster war eine unbekannte Substanz ausgetreten und verletzte einen Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens. Der betroffene Gefahrenbereich wurde weitläufig abgesperrt und durch eine ABC-Messkomponente des Landkreises Dachau mehrere Gefahrstoffmessungen durchgeführt. Für die eingesetzten Helfer wurde ein Dekontaminationsplatz eingerichtet, die kontaminierte Gefahrenstelle auf der Straße mit Chemikalienbindemittel abgestreut. Am späten Nachmittag konnten die Arbeiten beendet und die Sperrung wieder aufgehoben werden.

Um sich für den Einsatzalltag fit zu halten, wurde kürzlich wie-

der fleißig für die bevorstehende Leistungsprüfung trainiert. Diesmal wurde sie im Bereich der technischen Hilfeleistung am 25. Oktober abgenommen, 14 Kameraden haben die Prüfung mit Bravour gemeistert.

Bei der Abnahme mussten die Teilnehmer die richtige Vorgehensweise bei einem nachgestellten Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person vorführen. Das vorgegebene Zeitlimit darf hierbei nicht überschritten werden. Auch die Absicherung des fließenden Verkehrs und Maßnahmen gegen Brandgefahr an der Unfallstelle gehörten zur Aufgabenstellung. Je nach Stufe mussten die einzelnen Trupps, bestehend aus je zwei Personen, außerdem unterschiedliche Zusatzaufgaben wie z. B. Erste Hilfe Maßnahmen, das Aufbauen eines Lichtstativs oder den richtigen Umgang mit einem Trennschleifer vor den Prüfern vorführen. Der Gruppenführer musste einen Prüfungsbogen fehlerfrei beantworten.

Um auch in der Zukunft bei Notfällen adäquate Hilfe leisten zu können, ist die Feuerwehr Karlsfeld stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Interessierte haben jederzeit die Möglichkeit, sich im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Übungen und Versammlungen im Gerätehaus ein Bild über die Arbeit und das Vereinsleben der Helfer zu machen. Vorkenntnisse sind hierbei nicht erforderlich, die Mitgliedschaft ist kostenfrei. Weitere Infos und Termine lassen sich auf der Homepage unter www.feuerwehrkarlsfeld.de oder via E-Mail an info@feuerwehrkarlsfeld.de einholen.

Foto: Feuerwehr Karlsfeld

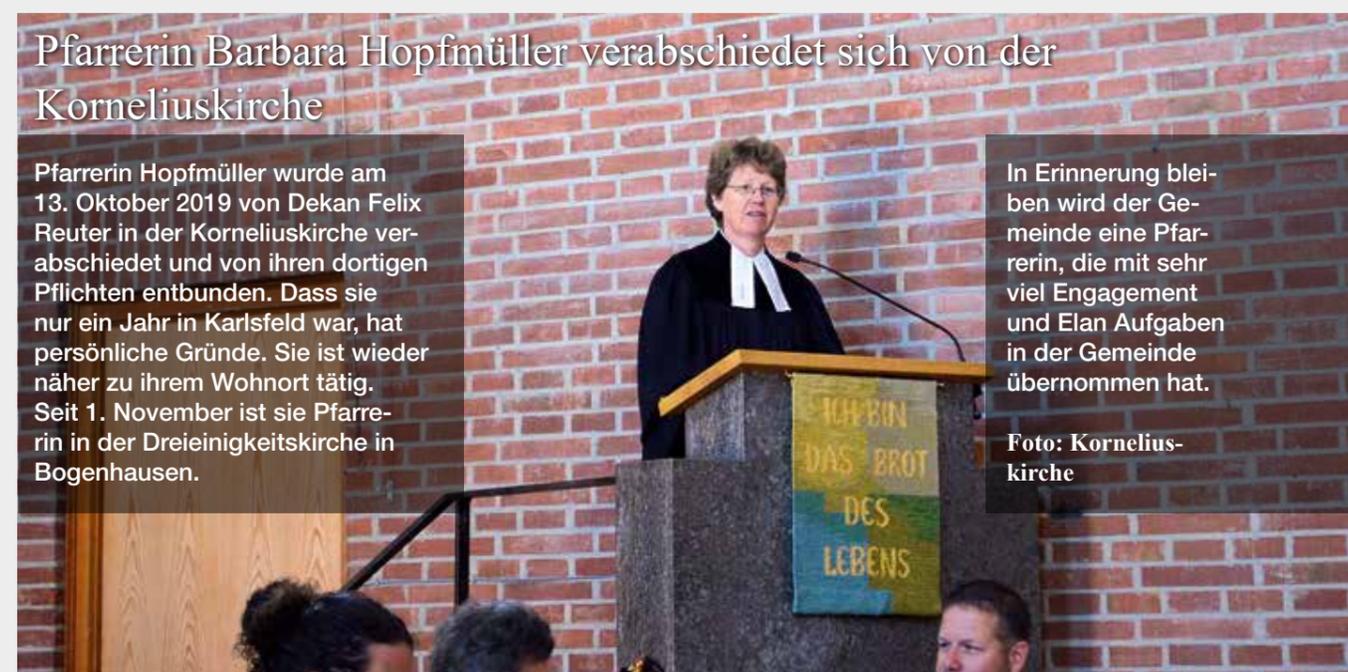


Pfarrerin Barbara Hopfmüller verabschiedet sich von der Korneliuskirche

Pfarrerin Hopfmüller wurde am 13. Oktober 2019 von Dekan Felix Reuter in der Korneliuskirche verabschiedet und von ihren dortigen Pflichten entbunden. Dass sie nur ein Jahr in Karlsfeld war, hat persönliche Gründe. Sie ist wieder näher zu ihrem Wohnort tätig. Seit 1. November ist sie Pfarrerin in der Dreieinigkeitskirche in Bogenhausen.

In Erinnerung bleiben wird der Gemeinde eine Pfarrerin, die mit sehr viel Engagement und Elan Aufgaben in der Gemeinde übernommen hat.

Foto: Korneliuskirche



„Meins wird Deins – Jeder kann Sankt Martin sein“

Kinderhaus Glücksklee in Karlsfeld war bei Kleiderspendeaktion zu Sankt Martin dabei

Zahlreiche Kleidungsstücke wurden von den Kindern des Kinderhauses Glücksklee in Karlsfeld für die Aktion „Meins wird Deins“ im Rahmen des Sankt Martinstages gespendet. Fünf große Pakete konnten an die Aktion Hoffnung der Diözese Augsburg verschickt werden. Damit unterstützen sie die Kleideraktion „Meins wird Deins“ der Aktion Hoffnung und des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“. Die Verkaufserlöse kommen in diesem Jahr Flüchtlingkindern im Libanon zu gute. In drei Zentren des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes in der Bekaa-Ebene werden die jungen Menschen unterrichtet und ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung angeboten. Seit 17 Jahren führen die Aktion Hoffnung der Diözese Augsburg und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ die Aktion „Meins wird Deins“ durch; jedes verkauf-

bare Kleidungsstück bekommt ein Etikett mit dem Logo der Aktion und wird anschließend in den VINTY'S-Secondhand-Modeshops der Aktion Hoffnung verkauft. 2019 beteiligten sich bundesweit 550 Kindertagesstätten und Schulen an der Aktion. Mit den daraus erzielten Verkaufserlösen und weiteren Spenden unterstützte die Aktion Hoffnung mit 16.140 Euro Kinder und Jugendliche im Zentrum „Yancana Huasy“ in Lima in Peru.



Hortwegbegleiter* innen gesucht

Der Elternbeirat des Kinderhortes Schatzinsel sucht dringend ab Januar für die Schulkinder eine Hortwegbegleitung für den Weg von der Grundschule an der Krenmoosstraße in Karlsfeld zum Hort Schatzinsel in der Röntgenstraße – ca. 1 km. Da der Weg durch das Gewerbegebiet verläuft, werden die Kinder begleitet. Die Arbeitszeiten pro Tag sind von ca. 10:50 Uhr bis ca. 13:30 Uhr. Die Vergütung für den jeweiligen Tag beträgt 30 Euro. Die Bezahlung erfolgt über den Träger des Hortes, das Bayerische Rote Kreuz. Die Entlohnung gilt als Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Arbeit, deshalb erfolgen keine Abzüge. Versichert sind die Hortwegbegleiter über das BRK. Gesucht werden Interessent*innen, die ca. zweimal in der Woche diesen Weg mit den Kindern dreimal täglich zu den jeweiligen Unterrichtszeiten laufen können. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Doris Hagen, Tel. 0151 / 50 554 777 oder Sandra Summer-Koller, Tel. 0160 / 90 555 971.

Seniorenbeirat Karlsfeld: „Fit & Mobil“ nicht nur für Senioren

Der Seniorenbeirat Karlsfeld lädt am Mittwoch, den 15. Januar 2020, von 17:00 bis 18:00 Uhr in den Bürgertreff zu einer Probestunde unter dem Motto „Fit und Mobil“, nicht nur für Senioren, ein. Es werden Übungen aus Qigong und Pilates, für Beckenboden, Wirbelsäule und Faszien gezeigt sowie Elemente aus der Rückenschule. Diese sind sowohl auf dem Boden als auch auf dem Stuhl möglich. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und Turnschuhen und bringen Sie, sofern vorhanden, eine Turnmatte mit. Referentin ist Karin Schartel, die Gebühr beträgt 3 Euro. Anmeldung bei Margit Gruber unter Tel. 08131/97475.

AWO Ausflug in den Goldenen Oktober nach Brannenburg zum Wendelstein

Am Samstag, den 12. Oktober, um 07:15 Uhr, startete der AWO Ortsverein Karlsfeld e.V. seinen Herbstausflug in den goldenen Oktober. Bei sonnigen und erstaunlicher Weise auch warmen Wetter, da es einen Tag vorher noch stark geregnet hatte, ging die Reise ins Alpenvorland nach Brannenburg. Pünktlich um 09:30 Uhr startete die Bergfahrt der Wendelsteinbahn mit einer Strecklänge von 7,6 km und einen Höhenunterschied von 932 m. Am Wendelsteingipfel angekommen, bot sich bei fantastischer Fernsicht ein herrliches Bergpano-

rama wie Grossglockner, Karwendelspitze, Zugspitze, Wallberg und auf über 200 Berggipfel sowie ein Blick zum Siemsee und auf einen Teil des Chiemsees.

Foto: AWO Ortsverein Karlsfeld e.V.



Vier Jahre Helferkreis Karlsfeld – Ein Rückblick

Als im November 2015 die ersten Asylbewerber nach Karlsfeld kamen, mussten viele erst mit dem Nötigsten versorgt werden. In dem Lagerraum, den ARTDECO dem Helferkreis seither zur Verfügung stellt, werden regelmäßig Kleidung und Dinge des täglichen Bedarfs gesammelt und ausgegeben. Es gründete sich eine eigene Fahrradgruppe, die bis heute gespendete Räder überprüft und den Geflüchteten Verkehrs- und Fahrrad-Unterricht gibt.



Unzählige Beratungsgespräche und konkrete Hilfeleistungen, wie z.B. Übersetzungen, Begleitung bei Arztbesuchen oder Behörden-gängen waren in den ersten Jahren notwendig. Diese individuelle Betreuung wird auch jetzt noch nahezu täglich von den engagierten Lotsinnen und Lotsen im Helferkreis geleistet. Schon von Anfang an finden fast täglich Deutschkurse statt, die von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Deutsch organisiert und



gehalten werden, denn uns allen ist bewusst, dass ausreichende Deutschkenntnisse unabdingbar sind. Weitere Schulungen, z.B. über unsere Verkehrsregeln oder die Anforderungen an eine Integration in den Arbeitsmarkt helfen den Neubürgern, sich bei uns zurechtzufinden. In einer großen Aktion wurden mit den Geflüchteten Lebensläufe erstellt. Aber auch die interne Weiterbildung kommt nicht zu kurz. Gemeinsam mit der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V. organisierte der Helferkreis Informationsveranstaltungen für Helfer und interessierte Bürger. Durch gemeinsame Unternehmungen und Veranstaltungen lernen die Flüchtlinge unser Land kennen und werden mit dem Leben in Deutschland vertraut gemacht. Ein wichtiger Termin ist jedes Jahr die Teilnahme an der Aktion „Sauberes Karlsfeld“. Einen bedeutenden Beitrag zur Integration hat der Sport. Der TSV Eintracht Karlsfeld beteiligt sich bis heute mit Schwimmkursen, durch die Integration von Geflüchteten im Rahmen seines Kursangebotes oder indem er ihnen Fußballtraining ermöglicht. Es gibt eine eigene Fußballmannschaft, die schon öfter und teilweise erfolgreich an Fußballturnieren für Geflüchtete wie z.B. dem „FFB kickt bunt Cup“ teilgenommen hat. Im November 2015 wurde die Traglufthalle bezogen, im Herbst 2016 wurde sie geschlossen. Im Februar 2016 sind in der Parzialstraße vier Häuser in Holzständerbauweise fertiggestellt und bezogen worden. Zum gemeinsamen Kennenlernen wurde im Oktober 2016 in dieser Unterkunft für alle Karlsfelder ein Herbstfest mit Speisen aus den Herkunftsländern der Geflüchteten gefeiert. Es war ein schönes Fest, Flüchtlinge und Helfer freuten sich über das große Interesse der Besucher und vor allem über die Begeisterung der Kinder auf der Hüpfburg,

beim Drachensteigen und Seifenblasen zaubern. Die erste Zeit war geprägt von der Unterstützung der Geflüchteten beim Ankommen in unserer Gesellschaft. Beratungsgespräche und konkrete Hilfeleistungen, wie z.B. Übersetzungen, Begleitung bei Arztbesuchen oder Behördengängen gehörten zu den Hauptaufgaben des Helferkreises. Später wurden Schule und Ausbildung immer wichtiger. Fast täglich gibt es Hausaufgabenhilfe für die Schulkinder. Eine besondere Herausforderung für die Helfer ist die Unterstützung der Berufsschüler, da diese wegen der unterschiedlichen Ausbildungsinhalte oft individuellen Unterricht brauchen. Häufig wird konkretes Fachwissen benötigt, mancher Helfer ist damit überfordert. Umso größer ist die Freude über erste Erfolge, denn mittlerweile haben einige Geflüchtete die Berufsschule teilweise sogar mit Auszeichnung abgeschlossen.



Sehr erfolgreich waren die Online-Deutschkurse mit den 25 „Chromebooks“, die dem Helferkreis von NetHope, der Wohlfahrtsorganisation von Google, zur Verfügung gestellt wurden. Die Rechner wurden vom Kreisgeschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes Dachau, Herrn Paul Polyfka, vermittelt. Die Augsburger Firma CryptoMagic und deren Karlsfelder Mitarbeiter Werner Plumeier sorgten dafür, dass die Computer problemlos über das Internet einsetzbar waren.



Im April 2017 wurde die zweite Flüchtlingsunterkunft in der Hochstraße eröffnet. Auch wenn einige der neuen Bewohner von den Helfern aus ihren ehemaligen Wohnorten im Landkreis weiter betreut werden, kamen für den Helferkreis viele neue Aufgaben hinzu. Im Augenblick leben mehr als 300 Geflüchtete in Karlsfeld.

Damit Bewohner, Nachbarn und Helfer sich kennenlernen konnten, organisierte der Helferkreis zur Eröffnung einen Nachmittag der offenen Tür, der großen Zuspruch fand. Da es schwierig ist, die vielen neuen Bewohner in der Hochstraße individuell zu betreuen, wurde „Tee & Zeit“ gegründet. Jeden Samstag Vormittag treffen sich Mitglieder des Helferkreises mit Geflüchteten in der Hochstraße, um bei einer Tasse Tee aktuelle Themen und Probleme zu besprechen.

Seit 2018 kann der Helferkreis auch Computerkurse anbieten: In Kooperation mit dem Unternehmen STMicroelectronics lernten die Geflüchteten in insgesamt zehn Unterrichtseinheiten die Grundlagen der Textverarbeitung, Tabellen zu erstellen, das Internet sinnvoll zu nutzen und E-Mails zu schreiben und zu versenden. Sie erfuhren in acht Lektionen des Seminars zudem, wie wichtig Regeln für die Sicherheit im Netz sind. Das Karlsfelder Helferkreis-Team erweiterte den Kurs noch um zwei Lektionen: um ein Tipptraining, um das Schreiben mit zehn Fingern kennenzulernen und um einen Tag für das Schreiben von Bewerbungen und eines tabellarischen Lebenslaufs. Abschließend, am letzten Tag des Kurses, haben

die Schüler einen kleinen Online-Test absolviert, den alle erfolgreich bestanden haben. Manchmal kommt der Helferkreis aber auch an seine Grenzen bei der Aufgabe, die Geflüchteten zu integrieren. Karlsfeld hat sowohl absolut als auch im Verhältnis zur Einwohnerzahl die meisten Flüchtlinge im Landkreis Dachau aufgenommen. Die Anzahl der Helfer geht zurück, für die verbleibenden steigt die psychische und physische Belastung. Es gibt viele Rückschläge, die Gesetzeslage wird von einigen Helfern als sehr problematisch und nicht zielführend empfunden. Einige der Geflüchteten sind traumatisiert, die Helfer sind oft emotional und fachlich überfordert. Aus diesem Grund bemüht sich der Helferkreis schon lange um einen Asylstreetworker. Umso schöner ist es, wenn der Helferkreis Unterstützung von anderen Organisationen erfährt oder selbst aktiv am Gemeindeleben teilnimmt.

Schon seit zwei Jahren packen die Schüler der Fachoberschule Karlsfeld in der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Weihnachtsgeschenke für die Kinder der Flüchtlingsunterkünfte. Die liebevoll gestaltete Übergabe der Geschenke findet in der Aula der Schule statt. Eine Riesenfreude machten Kindergartenkinder des Kinderhaus „Wiesenkinder“ in der Allacher Straße anderen Kindern in den Flüchtlingsunterkünften Parzialstraße und Hochstraße. Sie brachten Geschenke zu Ostern, die ihre Eltern gespendet hatten. Rund 100 Päckchen mit Büchern, Malsachen, Filzstiften, Radiergummis, Buntstiften und einem süßen Schmankerl fanden begeisterte Abnehmer.

Der Helferkreis war an der Aktion „Global Peace Path“, Weltfriedenspfad, beteiligt. Während der beiden

Workshops in Frühjahr fertigten Studierende gemeinsam mit Geflüchteten aus Karlsfeld Gedichte zum Thema Frieden an. Besonders für die Geflüchteten war es ein beglückendes Ereignis, mit anderen jungen Leuten in Kontakt zu kommen und gemeinsam etwas zu schaffen. Mit einem heiteren, friedlichen und bunten Fest wurde der Friedenspfad am Karlsfelder See im Sommer 2018 eingeweiht. Am Internationalen Karlsfelder Kulturfestival KOSMOS nahm der Helferkreis im Juli 2019 teil. Schüler und Geflüchtete lasen auf der Bühne Gedichte vom Weltfriedenspfad. Der Helferkreis Karlsfeld konnte in den vergangenen vier Jahren einiges bewirken. Auch wenn wir von Rückschlägen und Enttäuschungen nicht verschont wurden, konnte doch vielen Menschen bei der Integration geholfen werden, einige haben Arbeit gefunden, andere erfolgreich eine Berufsausbildung absolviert oder einen Ausbildungsplatz gefunden. Die Fortschritte der Kinder bereiten immer wieder viel Freude. Es wird auch in Zukunft noch einiges zu tun geben und wir würden uns über weitere Unterstützer sehr freuen.

Helferkreis Karlsfeld,
c/o Gemeinde Karlsfeld,
Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld,
www.hk-karlsfeld.de

Fotos: Helferkreis Karlsfeld



Ein Jahr mit vielen Höhepunkten

Das zu Ende gehende Jahr war sehr erfolgreich für die Tanzsportabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld (TSA). Es begann bereits im März damit, dass bei den bayerischen Meisterschaften der Senioren II und IV sich bei den Senioren II Christine und Rolf Pils den 7. Platz ertanzten und eine ganz besondere Überraschung war es, dass Marion und Günther Färber bei den Senioren IV S (Sonderklasse) bayerische Meister wurden. Kordula Pfau und Franz Schweiger kamen in dieser Klasse noch auf den 10. Platz. Die TSA freute sich mit den Paaren sehr über diesen großen sportlichen Erfolg!

Am 15./16. Juni beteiligte sich die TSA sehr engagiert an den Oberbayerischen Pfingstturnieren, die unter der Führung des TanzSportClubs Unterschleißheim zum siebten Mal in Folge als Drei-Flächen-Turnier in der Sporthalle des Carl-Orff-Gymnasiums Unterschleißheim stattfanden. Der Wettbewerb, der vom Landestanzsportverband Bayern (LTVB) erstmals zu einem Bayernpokal-Turnier aufgewertet wurde, umfasste insgesamt 55 Startklassen und war damit in diesem Jahr die größte Turnierveranstaltung im Raum München.

Ein ganz besonderer Höhepunkt für die TSA und alle Tanzsportbegeisterten im Raum München und Umgebung waren die Bayerischen Meisterschaften der Senioren III Standard im Karlsfelder Bürgerhaus am 30. Juni. Die TSA richtete diese Meisterschaften als Kooperationspartner des TSC Unterschleißheim im Auftrag des Landestanzsportverbandes Bayern (LTVB) für die besten bayerischen Tanzpaare im Alter zwischen 50 und 64 Jahren in den Klassen D bis A und S (Sonderklasse) aus. Es war für die TSA eine echte Herausforderung, denn es gab bei insgesamt fünf Turnieren 105 Starts. Bei 36 Grad Außentemperatur hielt die Klimaanlage des Bürgerhauses

die Temperatur innen erträglich und die tolle Stimmung im Saal beflügelte die Tanzpaare. Zum Abschluss konnten die Veranstalter ein äußerst positives Resümee ziehen, denn sie bekamen von vielen Paaren und dem LTVB ein sehr positives Feedback. Bei beiden Turnieren wurde die gelungene Musikauswahl, die perfekte technische Abwicklung und Organisation und die stilvollen Siegerehrungen sehr gelobt. Ganz besonders am Herzen liegt der TSA aber auch das Tanzen als Breitensport. Deshalb war der Erwerb des Deutschen Tanzsportabzeichens im Juli im Bürgerhaus für eine ganze Reihe von Paaren Ehrensache. 51 Tänzerinnen und Tänzer der TSA und dreier weiterer Clubs zeigten am 07. Juli den kritischen Prüfern Jürgen Heuer, Vizepräsident des LTVB, und Kordula Pfau von der TSA ihr tänzerisches Können und konnten folgende Abzeichen erwerben: 23mal Bronze, 10mal Silber, 12mal Gold und 6mal Brillant. Im Herbst gibt es für die TSA-Mitglieder die traditionell wichtigste Veranstaltung des Jahres, den Herbstball im Bürgerhaus. Zum 34. Mal begeisterte dieser Ball die vielen Gäste aus Karlsfeld, München und der Region. Den Ball eröffneten die in Karlsfeld bekannten D'Knödlrahra. Für die musikalische Unterhaltung bis nach Mitternacht sorgte wie schon in den Vorjahren die Live-Band MAYASmusic, die mit ihrer inspirierenden Tanzmusik dafür sorgte, dass auch das Publikum sich tanzsportmäßig engagierte. Tanzsport auf hohem Niveau wurde dann bei den verschiedenen Einlagen geboten: Zuerst ein anspruchsvolles Lateinturnier der Hauptgruppe A, bei dem sechs junge Paare in hinreißenden Outfits sich einen spannenden Wettkampf um die Plätze „auf dem Stockerl“ lieferten; etwas später dann zeigten die neuen bayerischen Meister in der Son-

derklasse IV, das Ehepaar Färber, Standardtanz in Vollendung. Um Mitternacht boten die Überflieger aus München Showtanz und Akrobatik unter dem Titel „Tour durch Europa“. Die Zuschauer feierten begeistert die atemberaubenden Vorführungen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten der TSA stehen auch die vielfältigen Trainings- und Kursangebote für Jung und Alt, geübte und weniger geübte Tänzer. Nicht nur Standard- und Lateintänze werden regelmäßig unter fachkundiger Anleitung trainiert, auch Boogie-Woogie, Salsa und Tango Argentino stehen auf dem Programm. Das gesamte Angebot finden Interessierte auf der Webseite des TSV Eintracht Karlsfeld auf der Seite der Tanzsportabteilung. Der Verein freut sich immer über neue Tänzerinnen und Tänzer! Und wer jetzt wissen möchte, wann der nächste Herbstball stattfindet, der darf sich gerne den 10. Oktober 2020 für den 35. Herbstball reservieren.

Foto: Tanzsportabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld



Angebote im Januar

Anmeldungen für alle Veranstaltungen: Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Telefon: 08131/900940, Fax: 900943, info@vhs-karlsfeld.de, www.vhs-karlsfeld.de
Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr

VERBRAUCHERBILDUNG

Früher in Rente (T13037), Termin: 1x Donnerstag, 16.01.20, 19:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 314.

Vorsorgevollmacht – Betreuungs- und Patientenverfügung (T13030), Termin: 1x Montag, 20.01.20, 19:00 – 20:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 309.

Erste Hilfe für Hunde und Katzen (T13060), Termin: 1x Dienstag, 21.01.20, 18:00 – 20:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 301.

Clicker-Training für Hunde und Katzen (Ein Kurs für Kinder und Erwachsene) (T13070), Termin: 1x Dienstag, 28.01.20, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 301.

Finde deinen Wohnstil für dein ganz individuelles Zuhause (T41040), Termin: 1x Mittwoch, 08.01.20, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

PSYCHOLOGIE / PÄDAGOGIK

Lass los, was dir Sorgen macht! (T16270), Termin: Mittwoch, 15.01.20, 19:30 – 21:00 Uhr,

Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Aufgeräumt - Einfacher reisen mit leichtem Gepäck (T31115), Termin: 1x Donnerstag, 16.01.20, 18:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 308.

Kostenloser Infoabend: Marburger Konzentrationstraining MKT (T15150), Termin: Mittwoch, 15.01.20, 19:30 – 21:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Ohmstr. 7.

Marburger Konzentrationstraining MKT – Kinderkurs (1. – 2. Klasse) (T15151), Termin: 6 x Samstag ab 25.01.20, 10:00 – 11:30 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Ohmstr. 7.

Marburger Konzentrationstraining MKT – Kinderkurs (3. – 6. Klasse) (T15152), 6x Samstag ab 25.01.20, 11:30 – 13:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Ohmstr. 7.

SELBSTVERTEIDIGUNG

Nicht mit mir! Starke Kinder schützen sich (für Kinder im Grundschulalter) (T43500), Termin: 2x Samstag ab 11.01.20, 10:00 – 13:30 Uhr, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstr. 7.

EDV UND SMARTPHONE

Excel 2013 Schnelleinstieg (T33322), Termin: 3x ab Montag, 13.01.20, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 311.

Websites erstellen – HTML für Einsteiger (T33710), Termin: 2x Samstag ab 18.01.20, 10:00 – 17:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 311.

Smartphone für Anfänger (nicht nur) für die ältere Generation (T33100), Termin: 2x Sonntag ab 19.01.20, 10:00 – 11:30 Uhr, Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 311.

ESSEN UND TRINKEN

Sesam öffne dich - arabische Küche (T40042), Termin: 1x Montag,

13.01.20, 18:00 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 214.

Karibisch-kreolische Küche (T40054), Termin: 1x Donnerstag, 23.01.20, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 214.

Irish Whiskey (T40072), Termin: 1x Dienstag, 14.01.20, 20:00 – 22:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG

Piloxing® SSP *sleek – sexy – powerful* – Weihnachtspfunde weg special (T43177), Termin: 6x Mittwoch ab 08.01.20, 19:15 – 20:15 Uhr, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstr. 7.

Feel Your Body – Weihnachtspfunde weg special (T43161), Termin: 6x Mittwoch ab 08.01.20, 18:00 – 19:00 Uhr, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstraße, Ohmstr. 7.

Familienyoga für ein Elternteil mit Kind (von 3 bis 6 Jahren) (T42381), Termin: 4x Donnerstag ab 30.01.20, 15:00 – 16:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 317.

Mit der vhs in die Semperoper nach Dresden

Am verlängerten Wochenende um den 1. Mai 2020 bietet die Volkshochschule Karlsfeld eine dreitägige Fahrt nach Dresden an. Höhepunkt ist der Besuch einer exklusiven Abendvorstellung von Giacomo Puccinis Oper „Madame Butterfly“ in der berühmten Semperoper. Das Programm umfasst auch eine Führung durch Dresdens Altstadt sowie einen Ausflug zum Schloss Pillnitz. Die Unterbringung erfolgt in einem komfortablen 4-Sterne-Hotel. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der vhs Karlsfeld unter 08131/900 940 bzw. auf der Homepage www.vhs-karlsfeld.de.

Veranstaltungskalender Dezember/Januar

Freitag, 20.12.19

- 06:30 Uhr, Roratemesse in St. Anna, Verant.: St. Anna.

Sonntag, 22.12.19

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld.

Dienstag, 24.12.19

- 14:00 Uhr, Ökum. Gottesdienst zu Hl. Abend in der Seniorenresidenz Curanum, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 16:00 Uhr, Wortgottesdienst mit Krippenspiel in Sankt Anna, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 16:00 Uhr, Kinderchristmette mit Krippenspiel in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 22:30 Uhr, Christmette in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 23:00 Uhr, Christmette in Sankt Anna, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.

Mittwoch, 25.12.19

- 09:00 Uhr, Festmesse zu Weihnachten in Sankt Anna, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 10:00 Uhr, Festmesse zu Weihnachten im Caritas Altenheim St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 10:30 Uhr, Festmesse zu Weihnachten in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.

Donnerstag, 26.12.19

- 09:00 Uhr, Festmesse mit Krankensalbung in Sankt Anna, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 10:30 Uhr, Festmesse mit Krankensalbung in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.

Samstag, 21.12.19

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Weihnachtsfeier der Senioren mit Nikolaus, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

Dienstag, 31.12.19

- 17:00 Uhr, Jahresschlussgottesdienst für den Pfarrverband in Sankt Anna, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.

Mittwoch, 01.01.20

- 10:30 Uhr, Festmesse zu

Neujahr für den Pfarrverband in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.

Samstag, 04.01.20

- Traditionelle Winterwanderung durch den Perlacher Forst zur Kugler Alm, Treffpunkt S-Bahnhof Karlsfeld (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben), Informationen bei Ossi Klein und Franz Jäger unter Tel.: 08131/92907, Verant.: TSV Ü55aktiv

Montag, 06.01.20

- 10:30 Uhr, Festmesse mit den Sternsängern in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.

Mittwoch, 08.01.20

- 15.:30 – 18:00 Uhr, Krebsselfhilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131 / 96062, Verant.: Krebsselfhilfegruppe Karlsf.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Samstag, 11.01.20

- 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef, gesammelt wird Papier (keine Kartonagen), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter www.montessori-kinderhaus-dachau.de, Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau
- Traditionelle Winterwanderung, Treffpunkt S-Bahnhof Karlsfeld, Einzelheiten werden noch bekannt gegeben, Infos bei Ossi Klein und Franz Jäger (Tel.: 08131/92907), Verant.: TSV Ü55aktiv
- 14:00 – 17:00 Uhr, Hallenbad: „Sibirien im Hallenbad Karlsfeld“, Spielnachmittag für Kinder und Jugendliche, Verant.: Hallenbad Karlsfeld.

Montag, 13.01.20

- 15:30 – 16:30 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat.

Mittwoch, 15.01.20

- 17:00 – 18:00 Uhr, „Fit und mobil: Qigong und Pilates“, Bürgertreff, Referentin: Karin Schartel, Gebühr: 3 Euro, Anmeldung bei Margit Gruber unter Tel.: 08131/97475, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat.

Sonntag, 19.01.20

- 16:00 – 22:00 Uhr, Nachtflohmärkte, Bürgerhaus, der Hallen-Nachtmärkte ist traditionell und findet drei Mal im Jahr statt, Eintritt pro Person: 2 Euro, Kinder bis 12 Jahren Eintritt frei, Infos unter m.gaoui@t-online.de, Verant.: Events & Catering Gaoui.

Dienstag, 21.01.20

- 19:00 Uhr, Vereinsabend der Reservisten- und Kriegerkameradschaft (RKK), Gaststätte „Zur Eiche“, Interessierte an Sicherheitsthemen und Bundeswehr sind willkommen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld.

Sonntag, 26.01.20

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld.

Dienstag, 28.01.20

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monats-treffen, Pfarrheim St. Josef, mit Lichtbildervortrag von Toni Cremers „Der Keukenhof bei Amsterdam und Schloss Trauttmansdorff bei Meran verzaubert mit Blumen und Parkanlagen“, Infos bei H. Elias unter Tel.: 08131/92446, Verant.: Treffpunkt 60.

Mittwoch, 29.01.20

- 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen, im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund.

Donnerstag, 30.01.20

- 15:00 – 17:00 Uhr, Parkinsontreff, Thema: „Was können Angehörige und Betroffene von dem neu gegründeten Parkinson-Netzwerk erwarten?“, um vorherige Anmeldung bei Herrn Walter unter Tel.: 08131/50185 oder Walter-Karlsfeld@t-online.de wird gebeten, Bürgertreff, Verant.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau (PaKaDa).

Hallenbad Karlsfeld

Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien (23.12.2019 bis 03.01.2020) sind wir wieder zusätzlich ab 09:00 Uhr durchgehend für alle Badegäste da!

Hl. Abend und Silvester haben wir jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr und am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und an Hl. 3 Könige von 10:00 bis 16:00 Uhr zusätzlich geöffnet.

An Neujahr ist das Hallenbad geschlossen!

Wir wünschen schöne Feiertage und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sibirien

Am Samstag, den 11. Januar 2020, taucht zwischen 14:00 und 17:00 Uhr der große Eisberg beim Spielnachmittag auf. Nach einer anstrengenden Kletterpartie können die Kinder und Jugendlichen wieder ins Tal rutschen.

Wellenreiter

Am Samstag, den 08. Februar 2020 können sich die Kinder und Jugendlichen zwischen 14:00 und 17:00 Uhr auf dem Wellenreiter austoben.



Kulinarik trifft Wasser

Neue Hallenbadgaststätte „ACQUA BAR Elisa“ hat eröffnet

ANZEIGE
Elisa ACQUA BAR

(KA) Chic und modern in Rot gehalten, präsentiert sich die neue Gaststätte im Hallenbad mit dem Namen „ACQUA BAR Elisa“. Am 15. Oktober eröffnete Inhaberin Elisa Grillo ihr kleines Restaurant und lädt alle Schwimmer und Nichtschwimmer ein, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

„Acqua“ heißt bekanntlich „Wasser“ auf Italienisch. Für die neue Gastronomie im Karlsfelder Hallenbad könnte es keinen passenderen Namen geben. Beim Spaziergehen am Karlsfelder See fiel Elisa Grillo der Name „ACQUA BAR Elisa“ ein. Doch wer bei dem Namen an eine typisch mediterrane Küche denkt, liegt falsch. „In Karlsfeld gibt es bereits so viele italienische Restaurants, da braucht es nicht noch eines“, so Elisa Grillo, die seit ihrer Kindheit in Karlsfeld lebt und schon als kleines Mädchen immer mit ihrem Vater in das Karlsfelder Hallenbad, das 1971 eröffnet wurde, schwimmen gegangen ist.

Ihre Spezialitäten sind vielfältig: Suppen, Fitness-Salat, Käsespätzle, Ofenkartoffeln, verschiedene Wurstsorten, Schnitzel, Burger, kleine Brotzeiten oder süße Nachspeisen. Gemeinsam mit einem Koch und mehreren Aushilfen sorgt sie für eine hohe Qualität in ihrem kleinen Restaurant mit ca. 40 Sitzplätzen.

Die gelernte Drogistin hat bereits Gastronomieerfahrung. Seit 2013 führt sie zusammen mit ihrer Schwester das „Renzo's Bistro und Bar“ im Pavillon auf dem Marktplatz. Geboren ist sie 1973 in Dachau. Als Mutter zweier Kinder ist für Elisa Grillo vor allem das Miteinander mit den Kindern wichtig. „Ich möchte ihnen eine gesunde Ernährung ohne Fett und ohne Öl näherbringen, denn Kinder sind unsere Zukunft“, erklärt die Gastronomin. So bietet sie für die Kleinen Pommes ohne Fett an sowie Obst. „Viele nehmen mein gesundes Angebot gerne an, da habe ich schon richtige Fans. Doch einige Ältere begeistern sich eher

für meine Bratkartoffeln und manche Jüngere greifen anstatt zu Obst lieber zu Gummibärchen“, lacht Elisa Grillo. Da das Hallenbad direkt an das Restaurant anschließt, werden die Brotzeiten oft direkt vom Becken aus bestellt und durch die Türe durchgereicht.

Egal ob zur Stärkung während des Schwimmens, zur Kaffeepause, zum Stammtischtreff oder zum Kindergeburtstag: Die „ACQUA BAR Elisa“ ist der ideale Ort, um in einer gemütlichen und familiären Atmosphäre eine Pause einzulegen.

Foto: KA



ACQUA BAR Elisa
Bistro & Ristorantino
Hochstr. 35 (Hallenbad Karlsfeld)
85757 Karlsfeld
Tel.: 08131/99 65 04

Mo. 11 - 23 Uhr, Di/Mi. 14 - 22 Uhr, Do. Ruhetag, Fr. 14 - 22 Uhr, Sa. 11 - 22 Uhr, So. 11 - 20 Uhr. Die Zeiten können variieren, falls eine Gruppe länger bleiben möchte. Am 23.12. ist normal geöffnet, am 24.12. geschl. Gesellschaft, Silvester ist geschlossen.

KULTUR- Veranstaltungs- kalender Dezember/Januar

Sonntag, 22.12.19

• 17:00 Uhr, „Konzert im Advent“ des Karlsruher Sinfonieorchesters, Bürgerhaus, unter der Leitung von Bernhard Koch, Kartenvorverkauf bei der M3-Apotheke, Münchner Str. 138, Karlsruhe und bei „Mode für Sie“, Augsburger Str. 32, Dachau, Eintrittspreise: An der Abendkasse 16 Euro, im Vorverkauf 12 Euro, Kinder und Jugendliche frei, Veranst.: Karlsruher Sinfonieorchester.

Montag, 23.12.19

• 18:00 Uhr, Pichlstoana Blasmusik: Christkindl anblasen, die Blaskapelle Pichlstoana veranstaltet seit dem Jahre 1997 am 23.12. das

traditionelle Christkindl anblasen, Schwarzhölzlstraße und Heuweg in der Handwerksiedlung, Weihnachtslieder unter den Laternen, die Kapelle sam-



melt mit ihrer Aktion Spenden für die Nachbarschaftshilfe Karlsruhe, Veranst.: Pichlstoana Blasmusik.

Mittwoch, 01.01.20

• 19:00 Uhr, „Camerata München“ Neujahrsgala im Bürgerhaus Karlsruhe, mit Elaine Ortiz Arandes und Torsten Frisch, Arien aus berühmten Opern und Operetten von Strauss bis Mozart und Orchesterwerke, künstlerische Gesamtleitung: Bernhard Koch, Karten zum Preis von 20 Euro sind in der Gemeindegasse im Rathaus und an der Abendkasse erhältlich, Musiktheaterabonnenten erhalten bei Vorlage ihrer ABO-Karte Ermäßigung, Veranst.: Gemeinde Karlsruhe.

Samstag, 04.01.20

• 14:00 Uhr, Neujahrskonzert 2020: Mit Schwung ins neue Jahr, Bürgerhaus, Einlass ab 13:00 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden für die Jugendarbeit der Blaskapelle sind erwünscht, der Saal ist bewirtschaftet, Veranst.: Blaskapelle Karlsruhe, Bigband Karlsruhe gemeinsam mit dem Seniorenbeirat Karlsruhe.

Sonntag, 05.01.20

• 14:00 – 17:00 Uhr, Heimatmuseum, Gartenstr. 6, Dauerausstellungen „200 Jahre Karlsruhe“ und „Flucht, Vertreibung und Integration in Karlsruhe“, Veranst.: Heimatmuseum.

Samstag, 11.01.20

• 08:30 – 11:00 Uhr, AWO Tanznachmittag: Kartenvorverkauf Weiberfasching, Bürgertreff Karlsruhe, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsruhe.

• 20:00 Uhr, Inthronisationsball des OFC Karlsruhe e.V., Bürgerhaus, Einlass ab 19:00 Uhr, Programm: Krönung der neuen Karlsruher Prinzenpaare und Premiere des Faschings-Showprogramms 2020, Kartenreservierung per E-Mail unter info@ofc-karlsruhe.de, Veranst.: OFC Karlsruhe e.V.

Samstag, 18.01.20

• 10:00 Uhr, OFC Karlsruhe e.V.: Adelsfrühshoppen, Pfarrsaal St. Anna, Veranst.: OFC Karlsruhe e.V.

Sonntag, 19.01.20

• 14:00 – 17:00 Uhr, Heimatmuseum, Gartenstr. 6, Dauerausstellungen „200 Jahre Karlsruhe“ und „Flucht, Vertreibung und Integration in Karlsruhe“, Veranst.: Heimatmuseum.

Freitag, 24.01.20

• 19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage der Ausstellung „Unterwegs in Raum und Zeit“, Künstlerin Rosa Quint zeigt unter dem Titel PASSAGEN Malerei, Grafik und Installationen, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsruhe.

Samstag, 25.01.20

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsruhe, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsruhe.

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Unterwegs in Raum und Zeit“, Künstlerin Rosa Quint zeigt unter dem Titel PASSAGEN Malerei, Grafik und Installationen, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsruhe.

Sonntag, 26.01.20

• 10:00 – 18:30 Uhr, Tanzturnier um den Horst- und Ilse-Dore Galke-Gedächtnis-Wanderpokal 2020 in den Standard- und Latein-Klassen, Bürgerhaus, das Turnierprogramm und die Startzeiten der einzelnen Turnierklassen finden Sie unter <https://bgc-muenchen.de/galkepokal>, Veranst.: Tanzsportclub Blau-Gold-Casino München e.V.

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Unterwegs in Raum und Zeit“, Künstlerin Rosa Quint zeigt unter dem Titel PASSAGEN Malerei, Grafik und Installationen, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsruhe.

Freitag, 31.01.20

• 19:30 Uhr, „Dancing Queen“ – eine Hommage an ABBA, die bekanntesten Songs der Pop-Legende, Bürgerhaus-Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab dem 20.01.2019 in der Gemeindegasse im Rathaus, Veranst.: Gemeinde Karlsruhe.

Jahresfeier des Vivaldi Orchesters Karlsruhe e.V.

„Oh, die Gitarre kann man ja essen“. Die 7-jährige Melina nimmt sich lachend ein Plätzchen aus der liebevoll dekorierten Tischdeko im Bürgertreff Karlsruhe. Gemeinsam mit ihrer Familie ist sie zur alljährlichen Jahresfeier des Vivaldi Orchesters Karlsruhe e.V. gekommen. Am vergangenen Sonntag drängten sich also Mäuse, Tiger, Mitglieder des großen Orchesters und deren Angehörige an die Tische und freuten sich auf Musik und das leckere Buffet. Der Vorsitzende Reinhold Werstler begrüßte die Gäste und erinnerte an die vielen schönen Konzerte und Aktionen, die im letzten Jahr stattgefunden hatten. Angelika Tausch zeigte die neu gestaltete Homepage. Dort finden sich in modern aufbereiteter Form Termine, neueste Meldungen, Fotos, Presseartikel und vieles mehr (www.vivaldi-orchester-karlsruhe.de).

Foto: Vivaldi Orchester Karlsruhe e.V.



Arrangeur und Projektleiter Max Fraas an der Schreibmaschine. Foto: KA

ABO-Start war ein voller Erfolg

„Nacht der Nostalgie“: Wundervolle Zeitreise in die 20er und 30er-Jahre

(KA) Der Andrang war groß am ersten Abend der neuen Musiktheaterabonnement-Saison 2019/2020. Im ausverkauften Bürgerhaus lieferten die vier „Nostalphoniker“ gemeinsam mit dem Freien Landesorchester Bayern am 25. Oktober eine Show der Extraklasse, präsentierten unvergessene Evergreens auf meist komödiantische Weise und entführten die Zuschauer in die 20er und 30er Jahre.

Als die vier Sänger auf die Bühne traten und den Ausfall ihres fünften Mannes bedauerten und die Musiker des Freien Landesorchesters Bayern auch noch nicht auf ihren Stühlen saßen, wirkte das Publikum noch etwas verwirrt. Doch schnell stellte sich heraus, nein – das Orchester hat sich nicht verspätet, sondern das Komödiantische gehörte den ganzen Abend über zum Programm und der fünfte Sänger war tatsächlich krank. Mit Witz und Charme führten die Sänger durch die Aufführung in der schönen „Karlsstadt“, wie sie Karlsruhe nannten und brachten das Publikum zum Schmunzeln. Doch nicht nur die ausgezeichnete Show, sondern vor allem die musikalischen Leistungen der Sänger und des Orchesters waren grandios. Nach dem tosenden Applaus und zum Teil stehenden Ovationen beglückten sie das Publikum mit zwei Zugaben, „Ein Freund, ein guter Freund“ und „Veronika, der Lenz ist da“. Ein unvergessener Abend mit Liedern, die einem noch bei der Heimfahrt im Ohr blieben.



Foto: Privat

Hin und weg bei Tag und Nacht Märchen sorgen für große Begeisterung bei Klein und Groß

Das vorletzte Wochenende im November stand bei den beiden BRK-Kindergärten Zwergerlstube und Flohzirkus wieder ganz im Zeichen der Märchen. In der Zwergerlstube fanden sich die erwachsenen Zuschauer bei den 8. Karlsruher Märchnächten in der ausverkauften Turnhalle ein, welche in mühevoller Arbeit in eine märchenhafte Kulisse verwandelt worden war. Der Sonntag gehörte dann ganz den kleinen Zuschauern.



In 27 Vorstellungen lauschten begeisterte Kinder verschiedensten Märchen und Geschichten, sei es als Schatten- oder Puppenspiel, erzählt oder vorgelesen, am Feuer im Tipi, als Mitmachtheater oder von Musikinstrumenten untermalt.

„Konzert im Advent“ des Karlsrufer Sinfonieorchesters

„Und wenn die vierte Kerze brennt“ lädt das Karlsrufer Sinfonieorchester unter der Leitung von Bernhard Koch am 22. Dezember, ab 17:00 Uhr zu seinem diesjährigen „Konzert im Advent“ ein. Im Bürgerhaus Karlsruhe möchten das Karlsrufer Sinfonieorchester das Publikum mit einem festlichen Programm in vorweihnachtlicher Stimmung versetzen.



Besonders freut sich das Ensemble auf die Zusammenarbeit mit den zwei Solistinnen des Abends: Die Violinistin Valerie Schweighöfer spielte bereits

mehrfach mit namhaften Orchestern zusammen und gewann zahlreiche Preise. Sie wird zwei Violinromane von Ludwig van Beethoven zur Aufführung bringen. Mit der Karlsrufer Flötistin Anja Brandstetter erklingt das Blockflötenkonzert Nr. 2 in C-Dur von John Baston.

Weitere Werke des Abends sind u.a. die „Ouvertüre im italienischen Stil“ von Franz Schubert, Auszüge aus der „Sinfonie Nr. 1“ von Etienne Mehul und der „Sinfonietta in A“ von Cornelius Gurlitt sowie ein Concerto Grosso von Georg Friedrich Händel. Karten sind erhältlich bei der M3-Apotheke, München Str. 138, Karlsruhe und bei Mode für Sie, Augsburg Str. 32, Dachau. Eintrittspreise: An der Abendkasse 16 Euro, im Vorverkauf 12 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

Foto: Karlsrufer Sinfonieorchester

Die Legende lebt: Dancing Queen – eine Hommage an ABBA

Reise in die schillernd bunte Welt der 70er Jahre

Am 31. Januar wird es keinen Besucher mehr auf den Stühlen halten, denn ABBA ist im Rahmen des Musiktheaterabonnements um 19:30 Uhr im Bürgerhaus zu Gast. Es erwartet Sie ein unvergesslicher Abend mit schillernden Bühnenausfits und großen Hits.

Es ist kaum möglich, das Phänomen ABBA mit wenigen Worten zu umschreiben, denn die schwedische Popgruppe mit den vier Buchstaben ist nicht nur eine der bekanntesten, sondern auch eine der erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte. Kaum einer anderen Band ist es gelungen, über den Zeitraum von über

einem Jahrzehnt hinweg immer neue Hits und Ohrwürmer zu produzieren, die einen unverkennbaren Sound hatten. Die Band verkaufte mehr als 400 Millionen Alben, bis sie sich schließlich 1982 trennte. Doch trotz der Auflösung von ABBA wurde ihr zeitloser Sound zum Musik-Kulturerbe und überdauerte etliche Musik-Trends der vergangenen Jahrzehnte. Nicht zuletzt mit der Veröffentlichung des

ABBA-Musicals MAMMA MIA im Jahr 1999 wurde den vier Schweden ein musikalisches Denkmal gesetzt. Die ABBA-Hits sind auch heute noch aktuell und verbinden ganze Generationen. Mit der Show „DANCING

QUEEN“ entführen wir Sie in die Welt des Glitzers und Glamours und holen die bekanntesten und schönsten Songs der Pop-Legende ABBA zurück auf die Bühne. Dabei wird besonderen Wert darauf gelegt, nicht einfach nur eine ABBA-Covershow zu sein. Freuen Sie sich auf die fantastischen Stimmen der Stars, die Ihnen die ABBA-Songs in neu arrangierten Versionen präsentieren.

Peter Wölke – der musikalische Leiter der Show – führt als charmanter Moderator durch den Abend und vermittelt den Zuschauern durch interessante Fakten und Eckdaten einen Einblick in die große Karriere von ABBA.



Restkarten für die Vorstellung am 31. Januar sind im Vorverkauf ab dem 20. Januar in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

Foto: PW Entertainment

Mit Schwung ins Neue Jahr: Neujahrskonzert 2020 im Karlsrufer Bürgerhaus

Die Blaskapelle, Bigband und der Seniorenbereich Karlsruhe laden Sie ganz herzlich zum alljährlichen Neujahrskonzert am 04. Januar 2020, um 14:00 Uhr (Einlass ab 13:00 Uhr) ins Bürgerhaus Karlsruhe ein. Mit „Schwung ins Neue Jahr“ werden Sie ein musikalisches Highlight erleben. Bei freiem Eintritt (Spenden erbeten) können Sie sich auf ein unterhaltsames Konzertprogramm freuen und einen schwungvollen, musikalischen Start ins Neue Jahr genießen.



Foto: Blaskapelle Karlsruhe und Bigband Karlsruhe

Camerata Neujahrsgala 2020

Der perfekte Start ins neue Jahr

Mit einem vielseitigen und schmissigen Programm geleiten die Jungen Münchner Symphoniker Sie am Mittwoch, 1. Januar 2020, um 19 Uhr im Bürgerhaus Karlsruhe ins neue Jahr. Elaine Ortiz Arandes und Torsten Frisch bezaubern Sie mit Arien und Duetten aus Mozarts Le Nozze di Figaro, Donizettis Don Pas-

quale und Rossinis Il barbiere di Siviglia, wobei natürlich auch die entsprechenden Ouvertüren nicht fehlen dürfen. Nach der Pause hören Sie zwei Arien aus dem Wildschütz von Albert Lortzing und Carl Millöckers Gasparole „Dunkelrote Rosen“. Mit zwei Gesangsnummern führen Orchester und Solisten Sie in die Welt des Prinzen von Palermo ein, um den es in der Operette Boccaccio von Franz von Suppé geht. Bei keiner Gala darf ein Johann Strauss fehlen, und so feiern die Jungen Münchner Symphoniker das neue Jahr mit Werken aus der Feder des Sohns, namentlich dem Künstlerleben-Walzer op. 316, der Champagner-Polka op. 211 und dem berühmten Duett „Im Feuersturm der Reben“ aus der Fledermaus. Nach diesem Feuerwerk an bekannten Arien und Duetten sowie an orchestralen Intermezzi sollte man natürlich ein ganz bestimmtes Orchesterwerk nicht missen zum Jahresumbruch: aber dieses bedarf wohl keiner namentlichen Erwähnung. Lassen Sie sich überraschen von der vitalen Frische und unbändigen Energie des Orchesters und den geschmeidig-flexiblen Stimmen der beiden international gefeierten Solisten.



Eintrittskarten sind in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

Elaine Ortiz-Arandes und Torsten Frisch geleiten Sie gemeinsam mit den Jungen Münchner Symphonikern ins neue Jahr.

Fotos: Junge Münchner Symphoniker



Kunstkreis: Unterwegs in Raum und Zeit

Räume, Orte, Wege und Reisen inspirieren Rosa Quint in ihrer Malerei und Zeichnung. Dabei interessiert die Künstlerin weniger das realistische Abbild, vielmehr spürt sie in ihren Arbeiten der Atmosphäre

von Räumen, subtilen Farb- und Formbeziehungen, chromatischen Nuancen und linearen Relationen nach. Ihre Sammlungen und Skizzen vor Ort setzt sie – oft als Serie – in freie abstrakte Bildkompositionen um und nimmt so eine Art persönliche Kartierung vor.

In der aktuellen Ausstellung des Kunstkreises Karlsfeld e.V. in der GalerieKunstwerkstatt zeigt Rosa Quint unter dem Titel PASSAGEN Malerei, Grafik und Installationen. Passagen sind Verbindungswege, Überquerungen, zeitlich und räumliche Intervalle und die gezeigten Arbeiten – großformatige Malerei, Öl auf Leinwand und hinter Plexiglas, Zeichenserien in Mischtechnik, sowie eine mehrteilige Rauminstallation – nehmen darauf Bezug.

Rosa Quint studierte Malerei und Kunstpädagogik und lehrt Ästhetische Forschung und Malerei am Institut für Kunstpädagogik der LMU München. Seit 1995 hat sie zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland, sowie künstlerische Austauschprojekte mit Mexiko, Finnland, Italien, Polen und England. Sie ist Mitglied des Berufsverbands der Bildenden Künstler (BBK) und Gründungsmitglied von connect48/11, eine Künstler*innengruppe, die sich in ihren City-Mapping Projekten mit der ästhetischen Annäherung an Orte auseinandersetzt.

Die Ausstellung PASSAGEN eröffnet am Freitag, 24. 01. 2020, 19:00 Uhr, in der GalerieKunstwerkstatt in Karlsfeld, Drosselanger 7, mit einer Performance von Sabine Kraemer. Öffnungszeiten: 24.01.2020, 19:00 Uhr, Vernissage. 25.01. – 03.02.2020, jeweils Samstag, Sonntag, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung: 0172-8375393, rq@rosaquint.de. Kunstkreis Karlsfeld e.V., 85757 Karlsfeld, Drosselanger 7.

„Superheld trifft Comicstar“ Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld

Unter dem Motto „Superheld trifft Comicstar“ lädt der TSV Eintracht Karlsfeld zum Faschingsball ins Karlsfelder Bürgerhaus ein. Besuchen Sie den beliebten Faschingsball am 08. Februar 2020 und tauchen Sie ein in die Welt unvergessener Comichelden!

Was hätten sich Asterix und Spiderman zu sagen, wenn sie einander begegneten? Wer gewinnt im Kampf zwischen Jedi und Lucky Luke? Hätte auch ein Superschurke wie der Joker eine Chance gegen James Bond? Oder wird sogar aus Cat Woman, Sailor Moon und Wonder Woman das neue Super-Trio? Erleben Sie das Aufeinandertreffen von unsterblichen Comicstars auf die beliebten Film- und Superhelden und mischen Sie mit beim Kampf der Giganten! Für ein abwechslungsreiches Abenteuer in der Welt der Fantasie sorgen die Jumpagnes und die Wiesn-Band „089“. Einlass ist ab 18:30 Uhr, Beginn ist um 20:00 Uhr.



Bilderbuchkino mit dem 2. Bürgermeister

Am Montag, 03. Februar 2020, um 15:30 Uhr haben Kinder ab 5 Jahren in der Gemeindebücherei Karlsfeld die Möglichkeit, den 2. Bürgermeister von Karlsfeld kennenzulernen und ihm Fragen zu stellen. Stefan Handl liest aus dem Bilderbuch „Was macht meine Gemeinde? Ein Tag mit dem Bürgermeister“. Darin begleitet der Chef der Kommune Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten auf ihrem Weg durch die Gemeinde und erklärt ihnen, wofür er sich zu kümmern hat. Zum Bilderbuchkino sind Groß und Klein herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung in der Bücherei gebeten, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an buecherei@karlsfeld.de.



Das sind die neuen Prinzenpaare OFC ist für die Faschingsaison bestens gerüstet

Am Samstag, den 09.11.2019 wurde in Karlsfeld bereits die neue Faschingsaison eingeläutet. Mit dem traditionellen Rosenball hat der Olympia Faschings Club Karlsfeld e.V. die närrische Zeit begonnen und im Karlsfelder Bürgerhaus seine neuen Prinzenpaare und Garden präsentiert. An der Spitze des Vereins stehen ab dem Inthronisationsball am 11. Januar 2020 Prinzessin Magdalena I. und Prinz Jonas I., sowie das Kinderprinzenpaar Caroline I. und Christian II. Magdalena Vonnahme (19 Jahre) tanzt bereits seit sieben Jahren im Verein und ist zusätzlich Trainerin der Piccolo Garde. Natürlich war es ein großer Wunsch von ihr, auch einmal selbst als Prinzessin auf der Bühne zu stehen. Ihr

Prinz und Lebensgefährtin Jonas Zimmermann (20 Jahre) hat ihr diesen Traum jetzt erfüllt. Ein bisschen Überredungskunst seitens der Prinzessin war wohl auch dabei. Beim Rosenball 2018, vor einem Jahr, haben Caroline Seidl (12 Jahre) und Christian Koppold (11 Jahre) zusammen beim Spiel um das Kinderprinzenpaar 2018/2019 mitgemacht und zusammen getanzt. Die Beiden haben sich sehr gut verstanden und da der Wunsch, Kinderprinzenpaar zu sein für Beide klar war, haben sich die Mamas besprochen und eine Bewerbung losgeschickt. Die Freude war groß, als sie erfahren haben, dass sie das neue Kinderprinzenpaar für die Saison 2019/2020 sind. Der OFC ist für die kommende Faschingsaison bestens gerüstet.

Im Kinder- und Jugendprogramm, das aus drei Tanzgruppen, dem Funkenmariechen und dem Kinderprinzenpaar besteht, wirken insgesamt 40 Tänzer mit. Das neue Abendprogramm besteht aus Marsch- und Showgarde mit 18 Tänzern (13 Damen und 5 Herren) sowie dem Prinzenpaar. Das Geheimnis um das neue Motto des Vereins wird leider erst beim großen Inthronisationsball gelüftet. Bis dahin haben alle noch viel Arbeit vor sich. Es stehen noch viele Trainingsstunden und für die Prinzenpaare zusätzlich auch viele offizielle Anlässe an, bei denen sie sich vorab schon präsentieren dürfen. Der gesamte Verein freut sich auf eine lustige, närrische und hoffentlich unfallfreie Zeit.

Foto: OFC

Prinzenpaar

Name: Jonas Zimmermann
Wohnort: Niederroth
Hobbys: Zocken, Tanzen (seit OFC)
Beruf: Erzieherausbildung
Alter: 20 Jahre

Name: Magdalena Vonnahme
Wohnort: Karlsfeld
Schule: Studium
Soziale Arbeit
Hobbys: Tanzen, Schwimmen
Alter: 19 Jahre

Kinderprinzenpaar

Name: Christian Koppold
Wohnort: Dachau
Alter: 11 Jahre
Schule: Mittelschule Dachau Süd
Hobbys: Tanzen, Fußball

Name: Caroline Seidl
Wohnort: München
Alter: 12 Jahre
Schule: Arthur Kutscher Realschule
Hobbys: Tanzen, lesen, schwimmen, Freunde treffen



35 Jahre Weiberfasching in Karlsfeld

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Karlsfeld lädt am Donnerstag, den 20.02.2020, um 20:00 Uhr alle weiblichen Narren im Landkreis Dachau und Umgebung zur Jubiläumsveranstaltung „35 Jahre AWO Weiberfasching“ in das Bürgerhaus ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die bekannte Showband Blechblösn. Zum Einheizen tritt um 19:45 Uhr die Trommlergruppe Samba / Percussionband Pica Pau vor dem Bürgerhaus auf. Das Showprogramm der Extraklasse beginnt mit dem Auftritt des OFC Karlsfeld Prinzenpaares mit großer Garde. Im Laufe des Abends sorgt das Olchinger Männer-

ballett für ausgelassene Stimmung. Als Höhepunkt verzaubert schließlich die Showtanzgruppe Members of Dance aus Erding mit einem Ensemble von 35 Tänzern aus Erding den närrischen Faschingsabend. Der Kartenvorverkauf findet am 11. Januar, von 08:30 bis 11:00 Uhr im Bürgertreff Karlsfeld, Marktplatz statt. Der Eintrittspreis beträgt 18 Euro. Restkarten sind bei der Getränkehandlung Kopp, Rathausstr. 40, gegenüber dem Marktplatz, erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.awo-karlsfeld.de/weiberfasching2020.



„Der beste Platz, der beste Bürgermeister und der beste Veranstalter“ Gelungener Start der Familienmesse



Fotos: KA

Kulturportrait:

Neuer Kirchenmusiker Marco Muggianu stellt sich vor

Marco Muggianu, geboren 1989 in Wolfratshausen, studierte kath. Kirchenmusik an der kath. Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Rottenburg am Neckar und schloss sein Studium mit dem A-Examen ab. Schon während seiner Studienzeit gehörten zahlreiche Konzerte, sowohl als Organist, als auch als Dirigent mehrerer Ensembles zu seinem vielseitigen musikalischen Wirken. Darüber hinaus versah er bereits regelmäßig Organistendienste am hohen Dom St. Martin in Rottenburg und am Münster zu unserer lieben Frau in Zwiefalten, wo er immer wieder für repräsentative Gottesdienste und Weiheliturgen engagiert war. Gleich nach seinem Studium zog es ihn wieder in die heimatische Diözese München und Freising, wo er ab Herbst 2017 zum Pfarrverbandsmusiker in Bad Kohlgrub (Kreis Garmisch-Partenkirchen) berufen wurde. Seit Oktober 2019 versieht er den Dienst des Kirchenmusikers im Pfarrverband St. Anna und St. Josef in Karlsfeld bei München.



Foto: Privat

(KA) Ein schwungvoller Auftakt in Karlsfeld: Der Beginn der neuen Familienmesse wurde nicht nur von den Karlsfeldern sehnsüchtig erwartet.

Zur Eröffnung am 24. Oktober fanden sich zahlreiche Politprominenz, Gemeinderäte, Bankenvorstände, die EUG und weitere Gäste zu einem Weißwurst-Frühstück, musikalisch begleitet von der Original Effner-Band, in der Halle E ein. Erster Bürgermeister Stefan Kolbe bedankte sich in seiner Eröffnungsrede bei allen Beteiligten, die es möglich gemacht haben, die Messe nach Karlsfeld zu holen, nachdem die DIVA in Dachau nicht mehr stattfinden wird. „Nach dem Karlsfelder Hüttenzauber und dem Kulturfestival, haben wir mit der Familienmesse ein weiteres Highlight in Karlsfeld“, so Kolbe stolz.

Landrat Stefan Löwl zeigte sich ebenfalls angetan von der neuen Location. „Der Siedlerfestplatz direkt am See ist ein sehr gelungener Ort, um solch eine Messe zu veranstalten“, stellte Löwl fest. „Nirgendwo sonst gibt es die Möglichkeit, sich auszupro-

bieren und so viele Menschen zu informieren“.

Messeorganisator Josef Albert Schmid und Mitorganisatorin Erika Schatz bekräftigten noch einmal die Wichtigkeit dieser Messe. „Karlsfeld ist cool, alles sind locker, es herrscht eine angenehme Atmosphäre und Karlsfeld ist etwas Besonderes“, so Schmid begeistert. „Die DIVA hat mich eine Stufe weitergebracht, ohne sie wäre ich nicht das, was ich heute bin. Daher konnten wir nicht akzeptieren, dass es keine Messe mehr geben sollte. Wir freuen uns, dass wir die Messe nun nach Karlsfeld holen konnten“, erklärte Erika Schatz freudig. „Wir haben den besten Platz, den besten Bürgermeister und den besten Veranstalter“, lobte sie abschließend. „Auf eine erfolgreiche, friedliche Messe!“ Anschließend folgte ein Messerundgang durch die sechs Hallen und den Außenbereich. Bürgermeister Stefan Kolbe, Landrat Stefan Löwl, der Dachauer Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath, die Gemeinderäte sowie die anderen Gäste, ließen es sich nicht

nehmen, u.a. beim Rate-Quiz mitzumachen, zu malen, sich beim Kühe melken auszuprobieren, das Tiny house zu besuchen oder auf einem Gymnastikball mitzuturnen.

Die 140 Aussteller und Gäste zeigten sich zufrieden. Somit steht wohl einer Wiederholung in zwei Jahren nichts mehr im Wege.

Die Messe in Zahlen

Insgesamt: rund 19.000 Besucher
 Auftakt am Donnerstag: 2.410 Besucher
 Freitag: 4.130 Besucher
 Samstag: 3.980 Besucher
 Sonntag (bester Tag): . . . 8.520 Besucher
 Karlsfelder Besucher: 31 Prozent
 Kreisstädter: 24 Prozent
 Dachauer Besucher: 31 Prozent
 Besucher aus Bergkirchen, Schwabhausen und Indersdorf: Neun Prozent
 Besucher aus den nordwestlichen Stadtteilen Münchens, Fürstenfeldbruck sowie die übrigen Landkreisgemeinden: 23 Prozent
 Es wurden auch Gäste aus Augsburg, Landsberg und Erding gezählt.



Mehrere Gemeinderäte haben sich zum Weißwurstfrühstück am Eröffnungstag eingefunden.



Die Politprominenz beim Weißwurstfrühstück vor der großen Eröffnung der Familienmesse, links: 1. Bürgermeister Stefan Kolbe und Landrat Stefan Löwl, rechts: Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath und Altbürgermeister von Vierkirchen Heinz Eichinger.



1. Bürgermeister Stefan Kolbe bei seiner Eröffnungsrede. Im Hintergrund die Original Effner-Band.



Messeveranstalter Josef Albert Schmid und Mitorganisatorin Erika Schatz bei ihrer Eröffnungsansprache.



V.l.: hinten: Landrat Stefan Löwl und Erika Schatz sowie vorne: Dachauer Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath, Bürgermeister Stefan Kolbe und Josef Albert Schmid probierten die Treppen aus.



Die Engagierte Unternehmensgemeinschaft (EUG), rechts oben: Michael Gold, Vorsitzender der EUG.



Die WestAllianz München informierte über aktuelle Projekte.



Die vhs präsentierte sich ebenfalls auf der Familienmesse.



Landrat Stefan Löwl versuchte sich beim Paddeln und fiel nicht ins Wasser.



Die Gemeindegewerke Karlsruhe berieten an ihrem Stand.



Erika Schatz fast professionell am Hula Hoop-Reifen.



Landrat Stefan Löwl hatte sichtlich Spaß beim Turnen mit einem Gymnastikball.



Die Sparkasse war auf der Familienmesse auch vertreten.



Die Fabrikation der Bambusräder interessierten sehr.



Das Schülerforschungszentrum MINT-Campus Dachau stellte u.a. die Seilbahn auf der Familienmesse vor.



Landrat Stefan Löwl bewies Geschick beim Kühe melken.



Einige Gemeinderäte und Besucher waren fasziniert von der Maschine, die kleine Schweinchen erschuf.



Der neue Peugeot wurde von allen bewundert.



Der Seniorenbeirat war ebenfalls auf der Familienmesse vertreten.

Die WestAllianz München auf der Familienmesse in Karlsfeld

Vom 24. – 27. Oktober war die WestAllianz München auf der Familienmesse Karlsfeld vertreten. Bei herrlichem Herbstwetter nutzten zahlreiche Besucher die Möglichkeit, sich einen Überblick über Gewerbe und Dienstleistungen vor Ort zu schaffen. Der Stand wurde abwechselnd betreut von der Geschäftsleiterin Dagmar Hendorfer und von den Bürgermeistern oder Mitarbeitern der angeschlossenen Gemeinden. Die WestAllianz München kam ins Gespräch mit vielen interessierten BürgerInnen und präsentierte ihre aktuellen Projekte Ausbil-

dungskompass, Weiterbildungskompass sowie den Räuber-Kneißl-Radweg. Besonders der neue Radweg, der im April 2020 eröffnet werden soll, weckte erfreulicherweise großes Interesse bei Jung und Alt.



Foto: KA

Wirtschaftsforum der WestAllianz München in Maisach

Das diesjährige Wirtschaftsforum der WestAllianz München richtete in diesem Jahr die Gemeinde Maisach in ihrem Gemeindezentrum aus. Bürgermeister Hans Seidl, der Vorsitzender der Arbeitsgruppe Energie der WestAllianz ist, konnte etwa 80 Gäste aus Wirtschaft, Dienstleistung, Handel und Kommunalpolitik begrüßen. Darunter waren auch die Bürgermeister Gerhard Hainzinger aus Sulzemoos, Simon Landmann aus Bergkirchen sowie Martin Schäfer aus Gröbenzell. Die genannten Kommunen gehören neben Maisach, Odelzhausen, Karlsfeld und Pfaffenhofen a.d. Glonn zur WestAllianz. Als Gastreferent warf Peter Waldmann, der Leiter Fahrzeugintegration und Absicherung für das Automatisierte Fahren der BMW Group, „Einen Blick in die Zukunft des Automobils“. In unterhaltsamer Weise berichtete er von den Entwicklungen,

den Möglichkeiten und den Fragenstellungen zu emissionsfrei betriebenen Automobilen sowie zum autonomen Fahren. Angeschlossen hat sich ein reger Austausch der Gäste im Foyer des Gemeindezentrums.

V.l.n.r.: Hans Seidl (1. Bürgermeister Maisach), Michael Schäfer (1. Bürgermeister Gröbenzell), Marianne Klaffki (stellv. Landrätin Dachau), Peter Waldmann (Gastredner, BMW), Gerhard Hainzinger (1. Bürgermeister Sulzemoos), Edith Daschner (stellv. Bürgermeisterin Bergkirchen), Simon Landmann (1. Bürgermeister Bergkirchen).
Foto: WestAllianz München



„Ohne Netzwerken erreichen wir gar nichts“ Unternehmertreff auf der Familienmesse mit informativem Vortrag



private und berufliche Veränderungen zu meistern, innovative Lösungen für komplexe Probleme zu finden und so Kunden, Märkte und Menschen zu gewinnen. Jens Möller hat das Geheimnis Leonardo da Vincis visionärer Innovationskraft gelüftet. Er hat sieben bislang unentdeckte Erfolgsprinzipien Leonardos entschlüsselt, wovon er drei Punkte ausgiebig, anschaulich, unterhaltsam und inspirierend an diesem Abend vorstellte.



1. Umgib dich mit inspirierenden Menschen!

Die Menschen, mit denen wir uns umgeben – seien es Familie, Freunde oder Freunde der Freunde – prägen uns. Haben Sie Leute um sich, die Sie inspirieren oder eher nach unten ziehen? „Sogar das Umfeld eines Goldfisches bestimmt, wie groß er wird“, erklärt Möller. „Das Netzwerken hilft uns beim Wachsen, denn ohne Netzwerken erreichen wir gar nichts“.

2. Verbinde das, was noch nicht verbunden ist!

Jeder soll sich die Freiheit nehmen, Dinge zu verbinden. Ein Unternehmer beobachtete das Neptungras, das am Mittelmeer zu finden ist. Bisher wurden diese Kugeln aus Seegrass als Abfall kostspielig entsorgt. Heute dienen sie als ökologischer Dämmstoff und werden beim Häuserbau verwendet. Viele Dinge, die es zu entdecken gilt, liegen vor unseren Füßen.

3. Fühle, was andere fühlen!

Viele dachten, Leonardo da Vinci sei eigenbrötlerisch, was nicht der Fall war. In Wahrheit war er ein sehr beliebter und empathischer Mensch. Die Empathie war einer der größten Motoren seiner Motivationskraft. Besonders zu Tieren hatte er ein enges Verhältnis, was ihn zum Vegetarier werden ließ. „Die Empathie ist der Schlüssel zur Lösung all unserer globalen Probleme“, so Möller. Wichtig ist es, Verständnis für andere zu haben.

4. Probe deinen Mut!

5. Folge deinem Stern!

6. Klau gute Ideen und perfektioniere sie!

7. Denke mit dem Stift in der Hand!

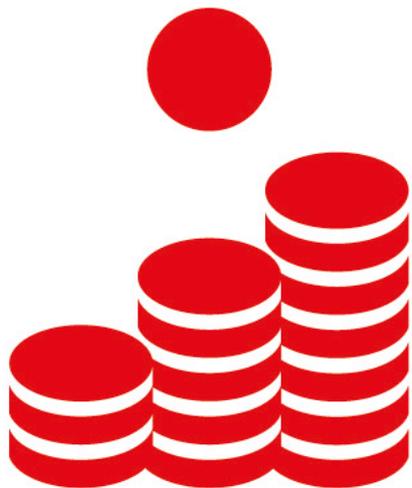
Die letzten Punkte sind alle ausgiebig in Jörg Möllers Buch „Die Da-Vinci-Formel“ beschrieben. Der „damalige Rockstar“, wie Jens Möller Leonardo da Vinci bezeichnete, war seiner Zeit weit voraus. Von ihm können wir auch heute noch viel lernen.

Links oben: Referent Jens Möller auf der Bühne in Halle E. Unten: 1. Bürgermeister Stefan Kolbe gewährte einen Ausblick auf die künftige Gewerbeentwicklung in Karlsfeld. Fotos: KA





Unabhängig ist einfach.



Jetzt beraten lassen, damit
Frau später finanziell
abgesichert ist.

Warten Sie nicht und
sprechen Sie uns jetzt an:
Telefon: 08131 730.

www.sparkasse-dachau.de

 Sparkasse
Dachau